

# Dialog 4224 Operator / Dialog 3214

BusinessPhone-Kommunikationssystem

## Bedienungsanleitung



**ASTRA**

DE/LZTBS 170 340 R2A

© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Willkommen .....	4
Beschreibung .....	6
Rufannahme durch alternative Abfrageposition .....	20
Ankommende Gespräche .....	22
Abgehende Gespräche .....	24
Telefonbuch .....	38
Während Sie telefonieren .....	40
Gesprächsanmeldung .....	48
Gebührenanzeige .....	51
Anrufweitschaltung .....	60
Abwesenheitsinformationen .....	63
Nachrichten .....	69
Sicherheit .....	81
Gruppenfunktionen .....	84
ISDN .....	90
Weitere nützliche Funktionen .....	95
Texteingabe .....	101
Einstellungen .....	103
Zubehör .....	115
Nützliche Tipps .....	122
Installation .....	123
Begriffe .....	135
Index .....	139

# Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für das Systemtelefon Dialog 4224 Operator /Dialog 3214 des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Aastra. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone Compact, BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 7.0. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch eine Lizenz geschützt sind, die separat erworben werden muss.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Leistungsmerkmale des BusinessPhone-Kommunikationssystems und des Systemtelefons Dialog 4224 Operator /Dialog 3214 mit der Standardprogrammierung. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Diese Bedienungsanleitung erläutert, wie Sie die Funktionen des BusinessPhone-Kommunikationssystems mithilfe des Vermittlungsplatzes verwenden können. Bei Doppel-Funktionstasten können einer Taste zwei Funktionen zugewiesen werden.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:  
<http://www.aastra.com>

**Hinweis:** *Bei den Telefonen Dialog 4224 Operator / Dialog 3214 handelt es sich um Systemtelefone, d.h., sie können nur in Verbindung mit einer Nebenstellenanlage von Aastra verwendet werden, die diesen Telefontyp unterstützt.*

## Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel, seien sie elektronisch oder mechanisch, vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf Medien von Aastra zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Aastra das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Aastra ist eine eingetragene Marke von Aastra Technologies Limited. Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

---

## Garantie

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

---

## Konformitätserklärung

*Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB, SE-126 37 Hågersten, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.*

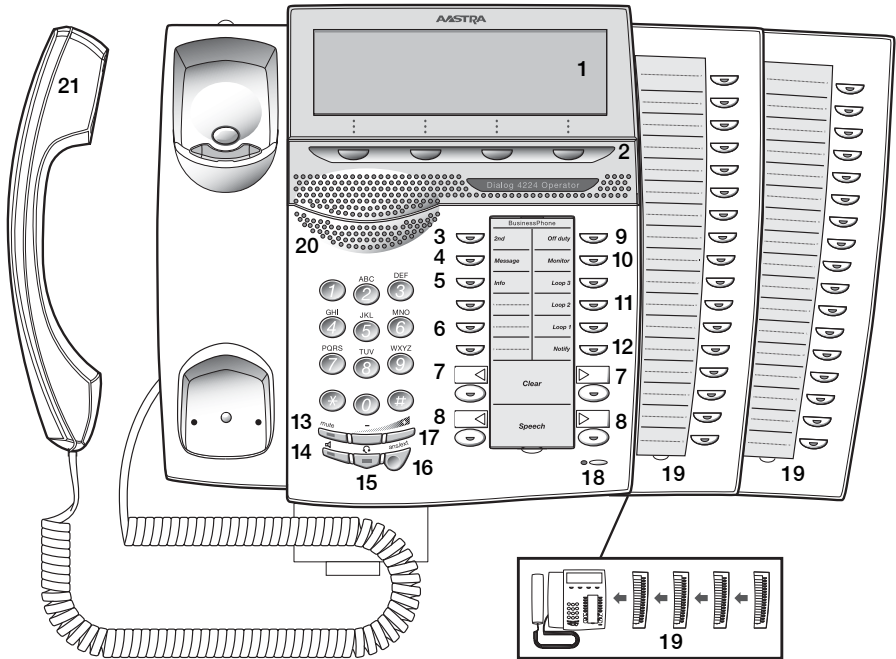
Einzelheiten finden Sie unter:

<http://www.aastra.com/sdoc>



# Beschreibung

## Dialog 4224 Operator



- 1 Display**  
5x40 Zeichen. Siehe Abschnitt „[Display](#)“ auf Seite 15.
- 2 Menü-Tasten**  
Die hier angezeigten Funktionen hängen vom Verbindungsstatus ab und erscheinen immer in der letzten Zeile des Displays. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis (**siehe Display**) lesen, müssen Sie die entsprechende Menü-Taste betätigen, um die jeweilige Funktion aufzurufen.
- 3 Shift**  
Taste für den Zugriff auf die Funktionen der zweiten Tastenebene. Die jeweiligen Funktionen sind in der zweiten Zeile der entsprechenden Tastenbeschriftung angegeben.
- 4 Nachricht**  
Senden und Abfragen von Nachrichten. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.
- 5 Info**  
Eingeben von Informationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 63.
- 6 Programmierbare Doppel-Funktionstasten**  
Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 103.
- 7 Trennen links / Trennen rechts**  
Zum Beenden des Anrufs, der auf der linken bzw. der rechten Seite im Display angezeigt wird. Siehe Abschnitt „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 22.
- 8 Sprechen links / Sprechen rechts**  
Um eine Verbindung zu dem Anrufer herzustellen, der auf der linken bzw. der rechten Seite im Display angezeigt wird. Dient auch zum Aufschalten bei einer besetzten Nebenstelle. Siehe Abschnitte „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 22 und „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.
- 9 Weiterschaltung**  
Leitet alle externen Anrufe zu einer anderen Nebenstelle um, wenn der Vermittlungsplatz nicht besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Rufannahme durch alternative Abfrageposition](#)“ auf Seite 20.
- 10 Monitor**  
Überwachen eines gehaltenen Anrufs. Siehe Abschnitte „[Ferngespräche mit Überwachung](#)“ auf Seite 34 und „[Gespräche individuell halten mit Lauthören](#)“ auf Seite 45.

- 11 Halten 1 / 2 / 3**  
Halten von Anrufen oder Anklopfen. Siehe Abschnitte „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24 und „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.
- 12 Vormerken**  
Reservieren einer Nebenstelle oder Amtsleitung, wenn diese besetzt bzw. belegt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.
- 13 Mikrophon-Stummschaltung**  
Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.
- 14 Lautsprecher ein/aus**  
Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.
- 15 Kopfhörertaste**  
Siehe Abschnitt „[Hörsprechgarnitur - Dialog 4224 Operator](#)“ auf Seite 118.
- 16 Abfragen/Verbinden / Eingabe**  
a. Abfragen/Verbinden von Anrufen. Siehe Abschnitte „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 22, „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24, „[Gebührenanzeige](#)“ auf Seite 51, „[Gruppenfunktionen](#)“ auf Seite 84 und „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 95.  
b. Eingeben/Auswählen von Informationen. Siehe Abschnitte „[Rufannahme durch alternative Abfrageposition](#)“ auf Seite 20 und „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.
- 17 Lautstärkeregelung**  
Regelung der Lautstärke. Die Lautstärketasten dienen auch zur Eingabe von Leerzeichen bzw. als Rücktaste. Siehe Abschnitte „[Einstellungen](#)“ auf Seite 103 und „[Texteingabe](#)“ auf Seite 101.
- 18 Mikrophon**
- 19 Optionales Tastenmodul**  
Tastenmodul mit 17 programmierbaren Doppel-Funktionstasten. Es können bis zu vier Tastenmodule angeschlossen werden.

**Hinweis:** *Verwenden Sie ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 419 01.*

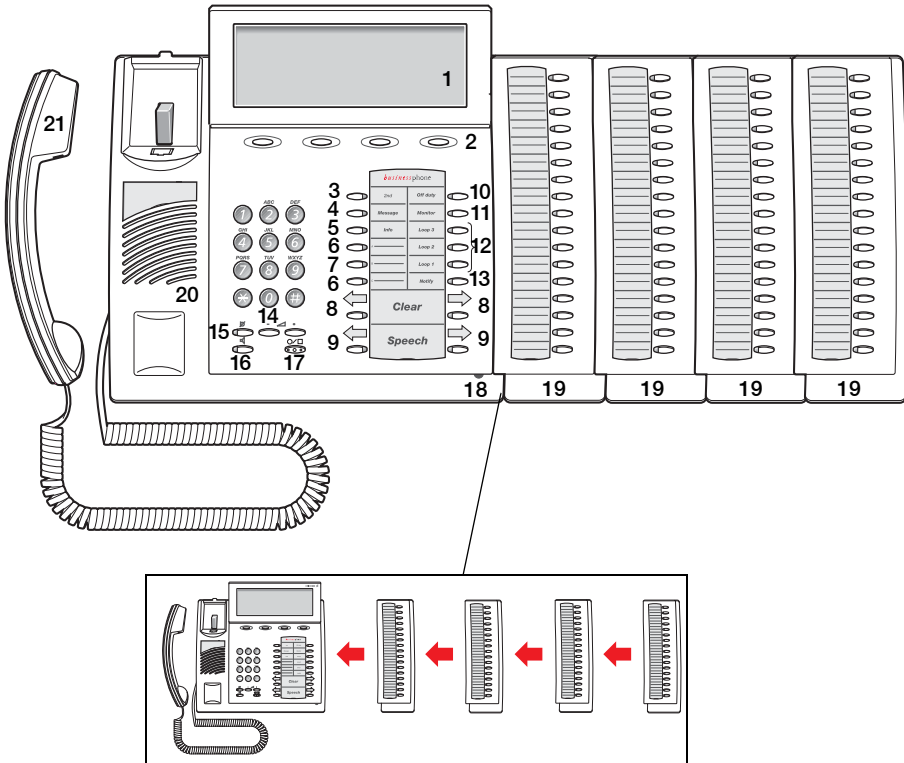


**20 Lautsprecher**

**21 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**

**Hinweis:** *Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.*

## Dialog 3214



### 1 Display

5x40 Zeichen. Siehe Abschnitt „Display“ auf Seite 15.

### 2 Menü-Tasten

Die hier angezeigten Funktionen hängen vom Verbindungsstatus ab und erscheinen immer in der letzten Zeile des Displays. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis **(siehe Display)** lesen, müssen Sie die entsprechende Taste betätigen, um die jeweilige Funktion aufzurufen.

### 3 Shift

Taste für den Zugriff auf die Funktionen der zweiten Tastenebene. Die jeweiligen Funktionen sind in der zweiten Zeile der entsprechenden Tastenbeschriftung angegeben.

- 4 Nachricht**  
Senden und Abfragen von Nachrichten. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.
- 5 Info**  
Eingeben von Informationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 63.
- 6 Programmierbare Doppel-Funktionstasten (A-C)**  
Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 103.
- 7 Programmierbare Doppel-Funktionstaste (B) / Kopfhörertaste**
  - a. Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen.
  - b. Die Kopfhörerfunktion (Hörsprechgarnitur) ist nur in Verbindung mit der Optionseinheit (DBY 410 02) verfügbar. Die Kopfhörertaste wird vom Systemadministrator programmiert. Siehe Abschnitt „[Zubehör](#)“ auf Seite 115.
- 8 Trennen links / Trennen rechts**  
Zum Beenden des Anrufs, der auf der linken bzw. der rechten Seite im Display angezeigt wird. Siehe Abschnitt „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 22.
- 9 Sprechen links / Sprechen rechts**  
Um eine Verbindung zu dem Anrufer herzustellen, der auf der linken bzw. der rechten Seite im Display angezeigt wird. Dient auch zum Aufschalten bei einer besetzten Nebenstelle. Siehe Abschnitte „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 22 und „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.
- 10 Weiterschaltung**  
Leitet alle externen Anrufe zu einer anderen Nebenstelle um, wenn der Vermittlungsplatz nicht besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Rufannahme durch alternative Abfrageposition](#)“ auf Seite 20.
- 11 Monitor**  
Überwachen eines gehaltenen Anrufs. Siehe Abschnitte „[Ferngespräche mit Überwachung](#)“ auf Seite 34 und „[Gespräche individuell halten mit Lauthören](#)“ auf Seite 45.
- 12 Halten 1 / 2 / 3**  
Halten von Anrufen oder Anklöpfen. Siehe Abschnitte „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24 und „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

**13 Vormerken**

Reservieren einer Nebenstelle oder Amtsleitung, wenn diese besetzt bzw. belegt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.

**14 Lautstärkereglер**

Regelung der Lautstärke. Die Lautstärketasten dienen auch zur Eingabe von Leerzeichen bzw. als Rücktaste. Siehe Abschnitte „[Einstellungen](#)“ auf Seite 103 und „[Texteingabe](#)“ auf Seite 101.

**15 Mikrophon-Stummschaltung**

Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

**16 Lautsprecher ein/aus**

Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

**17 Abfragen/Verbinden / Eingabe**

- a. Abfragen/Verbinden von Anrufen. Siehe Abschnitte „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 22, „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24, „[Gebührenanzeige](#)“ auf Seite 51, „[Gruppenfunktionen](#)“ auf Seite 84 und „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 95.
- b. Eingeben von Informationen. Siehe Abschnitte „[Rufannahme durch alternative Abfrageposition](#)“ auf Seite 20 und „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.

**18 Mikrophon**

**19 Optionales Tastenmodul (A-Q)**

Tastenmodul mit 17 programmierbaren Doppel-Funktionstasten. Es können bis zu vier Tastenmodule angeschlossen werden.

**Hinweis:** Wenn Sie lediglich ein bis zwei Tastenmodule anschließen möchten, können Sie das Tastenmodul DBY 409 01 benutzen. Ist jedoch die Verwendung von drei oder vier Tastenmodulen erforderlich, dürfen ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 409 02 installiert werden.

**20 Lautsprecher**

















**21 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**

**Hinweis:** Kleinere Metallobjekte (wie z.B. Schmuck) können unter Umständen in der Hörmuschel hängen bleiben.

## Tasten auf dem Dialog 4224 / Dialog 3214

Die folgende Tabelle vermittelt Ihnen einen Überblick über das unterschiedliche Design, das die Tasten des Dialog 4224 Operator und des Dialog 3214 aufweisen. In dieser Bedienungsanleitung sind nur die Tasten des Dialog 4224 abgebildet.

Wenn Sie mit dem Dialog 3214 arbeiten, entnehmen Sie die für Sie geltenden Tastenkombinationen bitte der nachstehenden Tabelle.

<i>Taste</i>	<i>Dialog 4224</i>	<i>Dialog 3214</i>
Annehmen/Verbinden		
Trennen links Sprechen links		
Trennen rechts Sprechen rechts		
Hörsprechgarnitur		<i>Kopfhörertaste</i> 
Lautsprecher		
Mikrofon- Stummschaltung		
Programmierbare Funktionstaste		
Lautstärke		

## Lampenanzeigen

Die Tastenlampen Ihres Systemtelefons informieren Sie mit unterschiedlichen Anzeigen über den Verkehrsstatus eines laufenden Gesprächs oder einer aktivierten Funktion.



Erloschene Lampe

Die Funktion ist nicht aktiv.



Kontinuierlich leuchtend

Die Funktion ist aktiv.



Langsam blinkende  
Lampe

Die Leitung (oder Funktion) ist auf  
Halten geschaltet.



Schnell blinkende  
Lampe

Ankommendes Gespräch/Nachricht  
wartet.



Licht mit kurzen  
Unterbrechungen

Laufendes Gespräch.

## Display

Im Display werden Anleitungen angezeigt, die Sie Schritt für Schritt bei der gewünschten Aufgabe unterstützen.

Das hochklappbare Display besitzt fünf Zeilen, in denen Informationen mit maximal 40 Zeichen pro Zeile erscheinen. Die Felder im Display enthalten folgende Informationen:

```

DATUM, ZEIT & TEMP.|| SPEZIELLE INFORM.
WARTESCHLANGENINFO ||
ANKOMMENDE RUFE    || ABGEHENDE RUFE
ANRUFER INFO       || ANRUFER INFO
  menü1      menü2      menü3      menü4
  
```

Wenn Ihr Telefon nicht benutzt wird (Ruhezustand), erscheinen in der ersten Zeile das Datum, die Uhrzeit, die Temperatur, der Name und die Rufnummer Ihrer Nebenstelle. In der zweiten Zeile werden Informationen zur Warteschlange angezeigt. In der untersten Zeile erscheinen die verfügbaren Menü-Tasten bzw. deren Funktionen.

```

12 Mai 10:35 +15°^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0        ||
                  ||
telbuch merker   || prosmodus
  
```

Bei abgehenden Externgesprächen erscheinen in der dritten Zeile die Rufnummer der Amtsleitung sowie die gewählte/verbundene Rufnummer. In der vierten Zeile wird die Art des Anrufs angezeigt.

```

12 Mai 10:35 +15°^||
C= 0 I= 0        ||
                  || 701      1234567890
                  || EXTERN
merker           || gebühr
  
```

Bei internen Anrufen werden in der dritten Zeile die Rufnummer der Nebenstelle und der Verbindungsstatus angezeigt. In der vierten Zeile steht der Name des Anrufers.

```

12 Mai 10:35 +15°^||
C= 0 I= 0        ||
                  || >1207      BES 0<
                  || >HUBER    <
info
  
```

Wenn Sie bei einer Nebenstelle anrufen, die die Rufumleitung aktiviert hat, erscheint in der ersten Zeile die Rufnummer und in der zweiten Zeile der Name des angerufenen Teilnehmers. Die dritte und vierte Zeile zeigen Nebenstelle und Namen des Teilnehmers an, zu dem Ihr Anruf umgeleitet wird.

```
12 Mai 10:35 +15^^|| 203
C= 0 I= 0          || SCHMIDT KARL
                  || 201          FREI 1
                  || BURNER BERND
                umsehen
```

Bei ankommenden Externgesprächen erscheinen in der dritten Zeile die Rufnummer der Amtsleitung und der Verbindungsstatus. In der vierten Zeile werden die Rufnummer des Anrufers und die Art des Anrufs angezeigt.

```
12 Mai 10:35 +15^^||
C= 0 I= 0          ||
> 701             GESPR<||
>123456          NEU<||
telbuch         merker
```



### Statusinformationen

Manchmal werden die Statusanzeigen für abgehende und ankommende Gespräche als Abkürzungen, manchmal als vollständige Wörter angezeigt:

ABWESEND	Empfänger für Personensuche nicht in Verwendung.
GESPERRT	Rufnummer oder Funktion ist gesperrt.
BESETZT	Nebenstelle besetzt (Warteschleife wird angezeigt).
PAGING KOMPL	Personensuche fertig.
ÜBERLASTUNG	System ist überlastet, die Anrufer erhalten Besetztschleifen.
C= 0	Anzahl der wartenden Anrufe in der allgemeinen Warteschlange.
RUFUMLEITUNG, UML	Anruf umgeleitet.
FREI 1	Leitung 1 der angerufenen Nebenstelle ist frei.
FREI 2	Leitung 1 der angerufenen Nebenstelle ist besetzt, aber Leitung 2 ist frei.
I= 0	Anzahl der wartenden Anrufe in der individuellen Warteschlange.
ICOM	Intercom-Anruf.
UNVOLLST. NR.	Unvollständige Rufnummer.
INF%	Bei der Nebenstelle wurde eine Sprachnachricht aktiviert.
INF&	Bei der Nebenstelle wurde eine Textnachricht aktiviert.
INFO	Bei der angerufenen Nebenstelle sind Text- oder Sprachinformationen gespeichert.
RÜCKFRAGE, RFA	Rückfrage-Anruf.
AUFSCHALTEN	Aufschalten bei einem laufenden Gespräch.
MCID AKZEPTIERT	Identifizierung böswilliger Anrufer (Malicious Call Identification) wurde akzeptiert.
MCID ABGEWIESEN	Identifizierung böswilliger Anrufer (Malicious Call Identification) wurde abgewiesen.
gebühren, GEB	Gebühren werden gezählt.
NEUER ANRUF, NEU	Neuer, noch nicht abgefragter Anruf.
RÜCKRUF	Rückruf eines zuvor angenommenen Gesprächs.
ZURÜCK	Ein ankommendes Externgespräch wurde an die Vermittlung zurückgeleitet.
BESCHR., BESCH.	Nebenstelle mit Funktionsbeschränkung, Anrufe können nicht bearbeitet werden.
RUF	Klingeln, um ein Gespräch anzukündigen.
VERKETTEN, KET	Kettengespräch.
GESPR.	Sprechverbindung.
ÜBG	Anruf wurde übergeben.
NICHT VORH.	Nummer nicht verfügbar.
WARTEN	Personensuche wartet.
+15*^	Zeigt die Außentemperatur und die weitere Tendenz (steigend oder fallend) an, falls Ihr Apparat mit einem Thermometer ausgerüstet ist.

## Töne

Folgende Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abheben.

### Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



### Sonderwählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)



### Rufsignal

(Beim Angerufenen)



- alle 4 Sekunden wiederholt

### Spezielles Rufsignal

(Rufsignal für Leitung 2)



- alle 4 Sekunden wiederholt

### Besetzzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



### Ton für nicht erreichbare Nummer

(Die gewählte Rufnummer ist nicht erreichbar oder nicht vorhanden.)



### Ton für „gesperrt“

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



### Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



### Aufschalteton

(Für alle Beteiligten während des Aufschaltens hörbar)



### Konferenzton

(Für alle Teilnehmer der Konferenz hörbar.)



- alle 15 Sekunden wiederholt

## Signale

Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus.

### Internes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

### Externes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

### Signal bei automatischem Rückruf



**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone-Kommunikationssystems beziehen, jedoch von Land zu Land unterschiedlich programmiert sein können.

# Rufannahme durch alternative Abfrageposition

Mit diesen Funktionen werden Ihre ankommenden Externgespräche an eine alternative Abfrageposition umgeleitet.

---

## Weiterschaltung

Wurde die Weiterschaltung aktiviert, werden alle ankommenden Externgespräche, die für die Vermittlung bestimmt sind, an eine alternative Abfrageposition umgeleitet.

**Weiter-  
schaltung**



### Aktivieren

**Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion zu aktivieren.**  
Die Tastenlampe leuchtet. Die Vermittlung ist jetzt auf Weiterschaltung gestellt.

Die alternative Abfrageposition kann vorübergehend geändert werden:



**Betätigen Sie die Menü-Taste „temp“ (siehe Display).**

**Geben Sie die Rufnummer der alternativen Abfrageposition ein.**

**Hinweis:** Die Änderung kann nur vom letzten, noch arbeitenden Telefonisten vorgenommen werden.



**Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**

```

12 Mai 10:35 +15°^|| WEITERSCH. AKTIV
C= 0 I= 0           || ZIEL:      1210
                    ||
                    ||
telbuch   merker   temp   Prosmodus
  
```

### Deaktivieren

**Weiterschaltung**



**Betätigen Sie die Taste erneut, um die Funktion wieder zu deaktivieren.**

Die Tastenlampe schaltet sich aus. Die Vermittlung ist wieder aktiviert.

## Nachtschaltung

Mit dieser Funktion schalten Sie die gesamte Anlage Ihrer Firma auf Nachtschaltung. Bei eingestellter Nachtschaltung werden alle ankommenden Externgespräche zu einer vorher festgelegten Abfrageposition umgeleitet, z.B. zu einem Anrufbeantworter.

Nachtschaltung



**Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion zu aktivieren (vorprogrammiert).**

Die Tastenlampe leuchtet. Die Nachtschaltung ist aktiviert.

Nachtschaltung



**Betätigen Sie die Taste erneut, um die Funktion wieder zu deaktivieren (vorprogrammiert).**

Die Lampe erlischt. Die Nachtschaltung ist ausgeschaltet.

# Ankommende Gespräche

## Interngespräche

Ein Rufsignal zeigt ein ankommendes Gespräch an. Im Display erscheinen die Rufnummer und der Name des internen Anrufers.

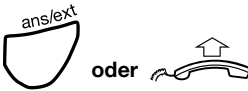
---

## Externgespräche

Ein Rufsignal zeigt ein ankommendes Gespräch an. Wenn Ihre Telefonanlage an eine ISDN-Amtsleitung angeschlossen ist, erscheint im Display auch die Rufnummer des externen Gesprächspartners. Handelt es sich um einen Anruf, der Sie über die Rufumleitung im öffentlichen Telefonnetz erreicht, erscheinen im Display sowohl die umgeleitete Rufnummer als auch die Rufnummer des Anrufers (siehe auch Abschnitt „ISDN“ auf Seite 90). Eine Amtsleitung ist dasselbe wie eine externe Leitung.

## Rufannahme

Es handelt sich entweder um einen neuen Anruf (extern oder intern) oder um einen Rückruf (Rückruf eines gehaltenen Anrufs, Rückruf nach Zeit, Rückruf nach Vormerken oder Kettengespräch). Auf der linken Seite im Display wird angezeigt, um welche Art von Anruf es sich handelt.



**Betätigen Sie diese Taste, oder heben Sie den Hörer ab, um mit dem Anrufer zu sprechen.**

Wenn Sie den Hörer nicht abnehmen, wird die Verbindung über die Freisprecheinrichtung mittels Lautsprecher und Mikrofon oder über den Hörsprechgarnitur (wenn installiert) hergestellt.

```
12 Mai 10:35 +15^*||
C= 0 I= 0 ||
> 701 GESPR<||
>123456 NEU<||
telbuch merker verketteten
```



**Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.**

Wie ankommende Anrufe übergeben werden, wird im Abschnitt „[Übergabe](#)“ auf Seite 41 beschrieben.

## Stiller Ruf

Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie nicht durch das Läuten des Telefons gestört werden möchten. Ankommende Gespräche werden in diesem Fall nur auf dem Display angezeigt.

**Hinweis:** Bei den Telefonen der Serie Dialog 3214 wird diese Funktion erst ab Version R5B unterstützt (die Version steht auf der Unterseite Ihres Telefons).

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand (d.h. Sie telefonieren nicht):



**Betätigen Sie die Mikrofontaste, um das Rufsignal zu unterdrücken.**

# Abgehende Gespräche

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner dennoch zu erreichen.

---

## Interngespräche vornehmen

So nehmen Sie ein Interngespräch vor:



**Wählen Sie die Rufnummer einer Nebenstelle oder einer internen Rufgruppe.**

Der Verbindungsstatus der Nebenstelle wird im Display angezeigt.

**Oder:**

Thomas P 

**Betätigen Sie eine Taste (vorprogrammiert).**

Der Verbindungsstatus der Nebenstelle wird im Display angezeigt.

  
**Sprechen** 

**Allgemeine Vorgehensweise**

**Betätigen Sie diese Taste, um eine Nebenstelle anzurufen.**

  
**Trennen** 

**Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.**



## Externengespräche vornehmen

So nehmen Sie externe Gespräche vor:

**0**

**Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein.**

Sie hören den externen Wählton.

**Hinweis:** Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

**Oder:**

**Betätigen Sie eine Leitungstaste (vorprogrammiert).**

Sie hören den externen Wählton.

**Wählen Sie die externe Rufnummer.**

**Hinweis:** Noch schneller und einfacher können Sie telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern benutzen. Darüber hinaus können Sie auch Ihre eigenen Kurzwahlnummern programmieren.

Amtsleitung




---

## Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern automatisch gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Siehe auch Abschnitt „[Automatische Wahlwiederholung](#)“ auf Seite 26.

**\* \* \***

**Betätigen Sie dreimal hintereinander die Stern-Taste. Die zuletzt gewählte (gespeicherte) Nummer wird damit erneut gewählt.**

Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

## Externe Rufnummer speichern

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, können Sie die Nummer speichern, um sie später erneut automatisch zu wählen. Die zuvor gespeicherte Rufnummer wird dabei gelöscht. Die Nummer kann aus maximal 24 Ziffern bestehen.

### Rufnummer speichern

merker

**Betätigen Sie die Menü-Taste „merker“, bevor Sie den Anruf beenden (siehe Display).**

### Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung)

merker

**Betätigen Sie die Menü-Taste „merker“, um die gespeicherte Nummer erneut zu wählen (siehe Display).**

---

## Automatische Wahlwiederholung

Wenn bei einem externen Anschluss besetzt ist oder niemand an den Apparat geht, können Sie die Rufnummer automatisch so lange erneut wählen lassen, bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreichen.

Die Funktion wird mit den Funktionstasten Ihres Telefons aktiviert. Daher müssen Sie, bevor Sie die automatische Wahlwiederholung einsetzen können, zuerst eine Funktionstaste dafür programmieren (eine Taste pro Nummer erforderlich). Siehe Abschnitt „[Funktionen programmieren](#)“ auf Seite 104. Insgesamt können Sie bis zu fünf externe Rufnummern automatisch wählen lassen.

### Aktivieren

Während Sie versuchen den Teilnehmer zu erreichen:

Auto. Wahl 1



**Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion zu aktivieren (vorprogrammiert).**

Die Tastenlampe der automatischen Wahlwiederholung blinkt schnell. Wenn die Rufnummer gespeichert und die automatische Wahlwiederholung aktiviert wurde, leuchtet die Tastenlampe durchgehend. Sie hören den Quittierungston.



**Trennen**



**Legen Sie den Hörer auf.**

**Oder:**

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Sobald der Teilnehmer das laufende Gespräch beendet hat, werden Sie automatisch zurückgerufen. War niemand erreichbar, werden Sie zurückgerufen, sobald der externe Anschluss wieder benutzt wird. Im Display erscheint folgende Anzeige:

```

AUTOMATISCHE WAHL
C= 0 I= 0          ||
                   ||
                   ||
telbuch merker    PROSMODUS
  
```



**Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.**

(Sie können stattdessen auch die Taste für Rufannahme/Verbinden betätigen, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen.)

**Hinweise:** Wenn eine Funktionstaste bereits für die automatische Wahlwiederholung aktiviert wurde, kann mit dieser Taste keine weitere Wahlwiederholung durchgeführt werden. Damit Sie die Funktionstaste wieder benutzen können, müssen Sie zuerst die bereits aktivierte Wahlwiederholung beenden.

Wenn die Tastenlampe der automatischen Wahlwiederholung schnell blinkt, bedeutet das, dass Ihr Apparat belegt ist und Sie weder Anrufe empfangen noch neue Anrufe vornehmen können.

Die Anzahl der Wahlwiederholungen und wie lange die Funktion insgesamt aktiv ist, wird von Ihrem Systemadministrator festgelegt.

### Beenden

Auto. Wahl 1



**Betätigen Sie die entsprechende Funktionstaste, um die automatische Wahlwiederholung zu beenden (vorprogrammiert).**

**Hinweis:** Je nach Systemprogrammierung kann die Wahlwiederholung auch automatisch beendet werden.

### Pause

Alle laufenden Wahlwiederholungen können gleichzeitig unterbrochen werden. Hierfür müssen Sie lediglich eine Pause-Taste programmieren, siehe Abschnitt „[Funktionen programmieren](#)“ auf Seite 104.

*Auto. Wahl  
Pause*



**Betätigen Sie diese Taste, um alle automatischen Wahlwiederholungen zu unterbrechen (vorprogrammiert).**

Damit werden sämtliche laufenden Wahlwiederholungen unterbrochen. Die jeweiligen Tastenlampen blinken jetzt langsam.

*Auto. Wahl  
Pause*



**Betätigen Sie diese Taste, um alle automatischen Wahlwiederholungen wieder aufzunehmen (vorprogrammiert).**

## Besetztzeichen

Sie möchten einen ankommenden Anruf an eine Nebenstelle übergeben, bei der jedoch besetzt ist. Sie haben nun folgende Optionen:

**Hinweis:** Sie können auch bei einer besetzten Nebenstelle aufschalten. Siehe Abschnitt „Aufschalten und Trennen durch Vermittlung“ auf Seite 31.

### Option 1

Übergabe des Anrufs an eine besetzte Nebenstelle:

info



**Betätigen Sie die Menü-Taste „info“, und halten Sie sie gedrückt (siehe Display).**

Im Display wird darauf angezeigt, mit wem der gewünschte Teilnehmer telefoniert.


**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**

Der Anruf wird automatisch verbunden, sobald bei der Nebenstelle frei ist. Dem telefonierenden Teilnehmer wird mit einem Signal mitgeteilt, dass ein weiterer Anruf in der Leitung wartet.

### Option 2

Merken Sie den Anruf vor:

Vormerken 

Halten 1 


**Betätigen Sie diese Taste.**

**Betätigen Sie eine beliebige freie Haltetaste.**

Die Tastenlampe leuchtet durchgehend. Der Anruf wurde damit für die Nebenstelle vorgemerkt; sobald die Nebenstelle frei ist, wird Ihnen dies angezeigt. Sie können währenddessen neue ankommende Anrufe entgegennehmen.

**Hinweis:** Für Rufnummern einer internen Rufgruppe können keine Anrufe vorgemerkt werden.

Durch das Rufsignal und die blinkende Haltetaste wird angezeigt, dass die Nebenstelle nun frei ist. Innerhalb der nächsten 8 Sekunden können Sie den Anruf direkt annehmen, indem Sie die Haltetaste betätigen. Ansonsten wird der Anruf automatisch verbunden.

Halten 1 

**Betätigen Sie die Haltetaste.**

Die Lampe der Haltetaste erlischt.



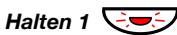
**Betätigen Sie diese Taste, um die Nebenstelle anzurufen.**



**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**

**Oder:**

Der Anrufer möchte mit einer anderen Nebenstelle sprechen:



**Betätigen Sie die Haltetaste.**



**Betätigen Sie diese Taste.**

Rufen Sie die neue Nebenstelle an, und verbinden Sie den Anruf wie gewohnt.

### Option 3

Der Anrufer möchte später noch einmal anrufen:



**Betätigen Sie diese Taste, um die Verbindung zu trennen.**



**Betätigen Sie diese Taste, um die Verbindung zu trennen.**

---

## Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen

Mit dieser Funktion können Sie in dringenden Fällen eine Nebenstelle selbst dann erreichen, wenn dort die Rufumleitung eingeschaltet wurde. Sie haben eine Nebenstelle angerufen, die die Rufumleitung aktiviert hat:

umgehen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „umgehen“ (siehe Display).**



**Betätigen Sie diese Taste, um die Rufumleitung zu umgehen und mit der Nebenstelle zu sprechen.**

## Aufschalten und Trennen durch Vermittlung

Ist bei einer Nebenstelle besetzt, können Sie in das bestehende Gespräch aufschalten und damit dem neuen Anruf eine höhere Priorität einräumen. So schalten Sie bei einer besetzten Nebenstelle auf:

info

**Betätigen Sie die Menü-Taste „info“, und halten Sie sie gedrückt (siehe Display).**

Im Display wird darauf angezeigt, mit wem der gewünschte Teilnehmer telefoniert.



**Betätigen Sie diese Taste.**



**Betätigen Sie diese Taste, um aufzuschalten.**

Alle Teilnehmer hören einen Warnton. Informieren Sie die Nebenstelle über den neuen Anruf.

**Fahren Sie dann mit Option 1 oder 2 fort.**

### Option 1

Die Nebenstelle will den neuen Anruf annehmen:



**Betätigen Sie diese Taste erneut.**

Das laufende Gespräch der Nebenstelle wird damit beendet.



**Betätigen Sie diese Taste.**

Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen. Informieren Sie den Anrufer.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**



**Option 2**

Die Nebenstelle möchte das Gespräch später annehmen:

**Betätigen Sie diese Taste.**



**Betätigen Sie diese Taste erneut.**

Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen. Informieren Sie den Anrufer.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**

Der neue Anruf wird automatisch zur Nebenstelle durchgestellt, sobald dort frei wird.


**Hinweis:** Falls ein Aufschalten nicht gestattet ist, bitten Sie den Anrufer, später noch einmal anzurufen.




## Amtsleitung besetzt

Wenn im Moment keine Amtsleitung verfügbar ist:

**Vormerken** 

**Halten 1** 

**Halten 1** 

**Betätigen Sie diese Taste.**

**Betätigen Sie eine beliebige freie Haltetaste.**

Die Tastenlampe leuchtet durchgehend. Sie können währenddessen neue ankommende Anrufe entgegennehmen.

Das Rufsignal und die blinkende Lampe neben der Haltetaste zeigen Ihnen an, dass eine Amtsleitung verfügbar ist.

**Betätigen Sie diese Taste erneut.**

Die Lampe der Haltetaste erlischt. Sie hören den externen Wählton. Sie können nun den Anruf vornehmen.

### Aufschalten bei besetzter Amtsleitung

Sie können auch bei besetzten Amtsleitungen aufschalten.

info



**Sprechen** 

**Betätigen Sie die Menü-Taste „info“, und halten Sie sie gedrückt (siehe Display).**

Im Display wird angezeigt, wer die Amtsleitung benutzt.

**Betätigen Sie diese Taste, um aufzuschalten.**

Alle Teilnehmer hören einen Warnton. Informieren Sie den Teilnehmer auf der Amtsleitung, dass Sie die Amtsleitung benötigen.



**Sprechen** 

**Betätigen Sie diese Taste erneut.**

Das Gespräch auf der Amtsleitung wird damit beendet.

## Ferngespräche mit Überwachung

Sie haben eine externe Rufnummer gewählt und möchten weiterhin neue Anrufe entgegennehmen, während Sie auf Antwort warten.

**Monitor** 

### **Betätigen Sie diese Taste.**

Die Tastenlampe leuchtet durchgehend. Der Anruf wird nun überwacht. Sie können währenddessen neue ankommende Anrufe entgegennehmen.

Sobald das Ferngespräch angenommen wird:

**Monitor** 

### **Betätigen Sie diese Taste erneut.**

Die Lampe der Monitor-Taste schaltet sich aus. Sie können das Gespräch führen.

**Hinweis:** Wenn Sie gerade ein Gespräch führen, müssen Sie dieses erst übergeben, beenden oder vormerken, bevor Sie die Monitor-Taste betätigen können.

---

## Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als allgemeine Kurzwahlnummern in der Nebenstellenanlage gespeichert. Auf den Tasten A bis C des Telefons sowie auf den Tasten der Tastenmodule können insgesamt 71 individuelle Kurzwahlnummern (d.h. die externen Rufnummern, die Sie persönlich am häufigsten benutzen) gespeichert und darüber gewählt werden.

**Hinweis:** Sie können auch den Code für eine Funktion als individuelle Kurzwahlnummer speichern. Das geht natürlich nur bei Funktionen, die mit einem Code aktiviert bzw. deaktiviert werden, wie z.B. der Terminruf (\*32\* bzw. #32#).

## Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern können im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems abgespeichert werden. Die allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle gewählt werden.



### Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Rufen Sie hierzu das Telefonbuch auf.

## Individuelle Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auch auf Funktionstasten speichern. Wenn Sie einen Funktionscode auf einer Taste programmieren möchten, gehen Sie genauso vor.

Shift



Thomas P



### Betätigen Sie die Shift-Taste.

**Betätigen Sie die gewünschte Taste, um einen Anruf einzuleiten oder einen Funktionscode zu aktivieren (vorprogrammiert).**

### Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So programmieren Sie externe Rufnummern oder Funktionscodes auf den Tasten A bis C des Telefons und auf den Tasten des Tastenmoduls:

PROGmodus

### Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).

```

12 Mai 10:35 +15°^11 VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0      ||
                ||
PROGRAMMIERUNG INDIVIDUELL
taste kurzwahl einstellung rufart
  
```

kurzwahl



### Betätigen Sie diese Menü-Taste (siehe Display).

**Betätigen Sie eine programmierbare Funktionstaste.**



**Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.**

Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab. Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

*Hinweis: Wenn bei Verbindungen in das öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden soll, betätigen Sie bitte „Shift 2“.*

**Oder:**



**Geben Sie einen Funktionscode ein (2 Ziffern).**

speichern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“, um die Rufnummer oder den Code zu speichern (siehe Display).**



Trennen

**Betätigen Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden.**

*Hinweis: Die Doppel-Funktionstasten ermöglichen die Programmierung einer individuellen Kurzwahlnummer und einer anderen Funktion zusammen auf einer Taste. Sie können die durchsichtige Abdeckung entfernen, um die Namen neben die Tasten zu schreiben. Schreiben Sie den Namen zur individuellen Kurzwahlnummer in das Feld unter der Linie, damit klar ist, dass es sich um die zweite Funktion handelt.*

---

## Namenstasten

Die Funktionstasten können mit Rufnummern von Nebenstellen oder allgemeinen Kurzwahlnummern belegt werden.



**Betätigen Sie die Namenstaste (vorprogrammiert), um einen Anruf einzuleiten.**

### Namenstaste programmieren

So belegen Sie eine Funktionstaste mit einer internen Rufnummer:

PROGmodus

taste



ändern

**Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).**

**Betätigen Sie die Menü-Taste „taste“ (siehe Display).**

**Betätigen Sie eine programmierbare Funktionstaste.**

Die vorprogrammierte Funktion wird im Display angezeigt.

**Betätigen Sie die Menü-Taste „ändern“ (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
FUNKTION WÄHLEN - NAMENSTASTE 10
rückwärts vorwärts eingeabe return
    
```

**Hinweis:** Wenn bereits Namen programmiert sind, betätigen Sie so lange die Menü-Tasten für Vorwärts und Rückwärts, bis im Display die Funktion NAMENSTASTE angezeigt wird.

eingeabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingeabe“ (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
ZUGEHÖRIGE NUMMER
speichern return
    
```



**Geben Sie die Rufnummer ein.**

Eine Namenstaste kann mit einer beliebigen Nummer aus dem Telefonbuch, wie z.B. einer allgemeinen Kurzwahlnummer oder der Nebenstellenummer eines Kollegen, belegt werden.

speichern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).**



Trennen



**Betätigen Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden.**

# Telefonbuch

Im integrierten Telefonbuch finden Sie alle Nebenstellenummern sowie die allgemeinen Kurzwahlnummern.

telbuch

**Betätigen Sie die Menü-Taste „telbuch“ (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          ||
                  ||
intern      extern      return
    
```

Sie können hier zwischen dem *internen* und dem *externen* Telefonbuch wählen. Das interne Verzeichnis enthält alle Nummern Ihrer Firma, im externen Verzeichnis finden Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern.

intern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „intern“ (siehe Display),** wenn Sie nach einer internen Nummer suchen möchten.

extern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „extern“ (siehe Display),** wenn Sie nach einer externen Nummer suchen möchten.

Wenn Sie einen Eintrag nach dem anderen ansehen möchten, betätigen Sie die Menü-Taste *suchen* (siehe Display). Um nach einem bestimmten Teilnehmer zu suchen, können Sie auch den Anfangsbuchstaben oder die ersten Buchstaben des Nachnamens über die Tastatur eingeben.

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          ||
                  ||
E_
                  ||
                  ||
                  suchen  ende
    
```

**Hinweis:** Zur Eingabe von Text lesen Sie bitte den Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 101.

suchen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „suchen“ (siehe Display).**

Wird der gewünschte Eintrag angezeigt, nehmen Sie den Anruf vor (siehe Display). Falls die gewünschte Nummer nicht erscheint, können Sie mit den Menü-Tasten rückwärts oder vorwärts das Telefonbuch Eintrag für Eintrag durchgehen.

## Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. zwischen Hörer und Freisprechen wechseln, das Telefon auf Lauthören stellen, das Hörmikrofon stummschalten, Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten oder auch einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

---

### Lauthören



Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

**Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher ein- oder auszuschalten.**

Leuchtet die Lampe, ist der Lautsprecher eingeschaltet.

**Hinweis:** Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 103 beschrieben.

---

### Vom Hörer zum Freisprechen wechseln



Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

**Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher einzuschalten.**

Sie haben jetzt auf Lauthören gewechselt.

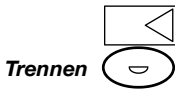


**Legen Sie den Hörer auf.**

Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung telefonieren.

**Hinweis:** Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 103 beschrieben.





**Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.**

---

## Vom Freisprechen zum Hörer wechseln

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.



**Nehmen Sie den Hörer ab.**

Setzen Sie jetzt das Telefonat über den Hörer fort.

---

## Mikrofon-Stummschaltung

Während eines laufenden Gesprächs:



**Betätigen Sie die Mikrofontaste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.**

Die Lampe leuchtet bei ausgeschaltetem Mikrofon. Das bedeutet, dass Sie der Anrufer nicht hören kann, während Sie mit Ihrem Kollegen sprechen.

---

## Übergabe

Sie möchten ein ankommendes Gespräch an eine andere Nebenstelle übergeben.



**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle oder die Rufnummer einer internen Rufgruppe.**

Der Verbindungsstatus wird im Display angezeigt.

**Oder:**



**Betätigen Sie eine Taste (vorprogrammiert).**

Der Verbindungsstatus der Nebenstelle wird im Display angezeigt.

**Fahren Sie dann mit Option 1 oder 2 fort.**

**Hinweis:** Wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist, lesen Sie bitte den Abschnitt „Besetztszeichen“ auf Seite 29.

### Option 1

Übergabe ohne Ankündigung:

**Hinweis:** *Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 122.*



**Betätigen Sie diese Taste.**

**Oder:**



**Legen Sie den Hörer auf.**

Der Anruf wird damit übergeben. Externgespräche können nur mit der Menü-Taste „übergabe“ übergeben werden, wenn die Programmierung des Systems diese Verbindungsart zulässt.

### Option 2

Übergabe mit Ankündigung:



**Betätigen Sie diese Taste, um die Nebenstelle anzurufen.**

Kündigen Sie den Anruf an, wenn sich der gewünschte Teilnehmer meldet.



**Betätigen Sie diese Taste.**

**Oder:**



**Legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu übergeben.**

### Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

## Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Rückruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um einen externen Anruf handelt und dieser nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wird. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

---

## Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.



**Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.**

*Hinweis: Wenn das laufende Gespräch rechts im Display angezeigt wird, müssen Sie zuerst die Taste für „Sprechen links“ betätigen, bevor Sie die Nebenstelle anrufen!*



**Betätigen Sie diese Taste, um den neuen Teilnehmer anzurufen.**

Wenn der gewünschte Gesprächspartner abnimmt:

konferenz

**Betätigen Sie die Menü-Taste „konferenz“, um eine Dreierkonferenz aufzubauen (siehe Display).**

Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder ein periodischer Konferenzton eingeblendet.

**Fahren Sie dann mit Option 1 oder 2 fort.**

### Option 1

Beenden der Konferenz:

Je nachdem, welches Gespräch zuerst beendet werden soll, betätigen Sie die linke oder die rechte Taste für Trennen.



**Betätigen Sie diese Taste, um die Konferenz zu beenden.**

**Oder:**



**Betätigen Sie diese Taste, um die Konferenz zu beenden.**

verbinden

### Option 2

Sie möchten die anderen beiden Konferenzteilnehmer miteinander verbinden:


**Betätigen Sie die Menü-Taste „verbinden“ (siehe Display).**

**Hinweis:** *Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 122.*

---


## Gespräche individuell halten

Ankommende Gespräche können für die sofortige Wiederaufnahme gehalten werden. Sie sprechen gerade mit einem Teilnehmer.

**Halten 1** 


**Betätigen Sie eine beliebige freie Haltetaste.**

Die Tastenlampe leuchtet durchgehend. Das Gespräch wird nun gehalten. Sie können nun neue ankommende Gespräche annehmen oder weitere Anrufe halten.

**Halten 1** 

**Betätigen Sie diese Taste erneut.**

Die Lampe der Haltetaste erlischt.

**Sprechen**   


**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf wiederaufzunehmen.**

## Gespräche individuell halten mit Lauthören

Ankommende Externgespräche können ebenso mit Lauthören gehalten werden. Bei dieser Variante können Sie mithören, was auf der gehaltenen Leitung passiert, ohne dass Sie selbst gehört werden.

**Monitor** 

### **Betätigen Sie diese Taste.**

Die Tastenlampe leuchtet durchgehend. Das Gespräch wird nun gehalten. Sie können währenddessen neue ankommende Anrufe entgegennehmen.

**Monitor** 

### **Betätigen Sie diese Taste erneut.**

Die Lampe der Taste erlischt. Der Anruf wird wieder aufgenommen.

## Halten durch Vermittlung

Mit dieser Funktion können verschiedene ankommende Gespräche gehalten werden.

Sie sprechen gerade mit einem Teilnehmer.

Halten 

### **Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**

Das Gespräch wird nun gehalten. Die Lampe der Taste leuchtet durchgehend. Sie können jetzt neue ankommende Gespräche annehmen sowie weitere Gespräche halten, indem Sie die Haltetaste während des jeweiligen laufenden Gesprächs erneut betätigen.

Sie können einen gehaltenen Anruf nur dann wieder aufnehmen, wenn Sie gerade kein laufendes Gespräch in der Leitung haben, also nicht telefonieren:

Halten 

### **Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**

Im Display wird der Anruf angezeigt, der am längsten wartet.



**Sprechen**



### **Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf wiederaufzunehmen.**

Der Anruf wird wieder aufgenommen. Die Lampe der Haltetaste leuchtet weiterhin, wenn noch weitere Gespräche gehalten werden.

**Oder:**

Halten 

### **Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**

Das Gespräch wird wieder gehalten. Das nächste gehaltene Gespräch wird angezeigt.

### **Fahren Sie so fort, bis das gewünschte Gespräch angezeigt wird.**

Die Lampe erlischt, wenn alle gehaltenen Anrufe wieder aufgenommen wurden.

## Kettengespräche

Ein externer Anrufer möchte mit verschiedenen Nebenstellen in einer bestimmten Reihenfolge sprechen:

verketteten

**Betätigen Sie die Menü-Taste „verketteten“ (siehe Display).**



**Rufen Sie die erste Nebenstelle an.**



**Sprechen**



**Betätigen Sie diese Taste.**

Teilen Sie der ersten Nebenstelle mit, dass sie jetzt mit einem Kettengespräch verbunden wird. Informieren Sie den Teilnehmer auch darüber, dass dieses Kettengespräch nicht übergeben werden kann und nach dem Auflegen des Hörers automatisch an die Vermittlung zurückgestellt wird.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**

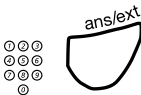
Nachdem das Gespräch beendet wurde, werden Sie automatisch zurückgerufen.

**Verbinden Sie nun den Anrufer wie gewohnt mit der nächsten Nebenstelle. Wiederholen Sie den Vorgang bis zur vorletzten gewünschten Nebenstelle.**

Vor dem letzten Anruf in der Kette:

verketteten

**Betätigen Sie die Menü-Taste „verketteten“ (siehe Display).**



**Rufen Sie nun die letzte Nebenstelle an, und verbinden Sie den Anruf.**

Nach diesem letzten Telefonat wird das Kettengespräch automatisch beendet.

# Gesprächsanmeldung

Mit dem Systemtelefon Operator können Sie für andere Teilnehmer interne oder externe Verbindungen aufbauen oder eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bestellen und diese dann der Nebenstelle, die darum gebeten hat, übergeben. Der Anrufer kann danach auflegen oder in der Leitung bleiben.

---

## Verbinden einer freien Amtsleitung

Von einer Nebenstelle wird bei Ihnen eine Amtsleitung mit direktem Wählen bestellt. Der Anrufer bleibt dabei am Apparat.

**Ersuchen Sie den Anrufer zu warten.**

**0**

**Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein.**

Sie hören den externen Wählen.

**Oder:**

**Betätigen Sie eine Leitungstaste (vorprogrammiert).**

Sie hören den externen Wählen.

Amtsleitung



**Betätigen Sie diese Taste.**

Die Nebenstelle ist nun mit der gewünschten Amtsleitung verbunden und hört den externen Wählen.



## Gesprächsanmeldung / Teilnehmer bleibt in der Leitung

Sie werden von einer Nebenstelle gebeten, eine Verbindung zu einem externen oder internen Teilnehmer herzustellen. Der Anrufer bleibt dabei am Apparat.



### Ersuchen Sie den Anrufer zu warten, und rufen Sie den gewünschten Teilnehmer an.

Leiten Sie dazu wie gewohnt einen externen oder internen Anruf ein.

Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.

**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**

## Gesprächsanmeldung / Teilnehmer bleibt nicht in der Leitung

Sie werden von einer Nebenstelle gebeten, eine Verbindung zu einem externen oder internen Teilnehmer herzustellen. Der Anrufer legt danach auf.



### Rufen Sie den gewünschten Teilnehmer an.

Leiten Sie dazu wie gewohnt einen externen oder internen Anruf ein.

Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24. Sie können auch eine Leitung für den Anruf reservieren (siehe unten).

**Ersuchen Sie nun den Teilnehmer zu warten.**

**Sprechen**



**Betätigen Sie diese Taste.**

**Sprechen**



**Rufen Sie die Nebenstelle an, die den Anruf bestellt hat, und betätigen Sie die Taste für Sprechen.**

Kündigen Sie den Anruf an, wenn sich der gewünschte Teilnehmer meldet.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**

### Leitung reservieren

Sie können auch zuerst die Nebenstelle anrufen, die den Anruf bestellt hat, und dann das Gespräch zum gewünschten Teilnehmer aufbauen. Auf diese Weise reservieren Sie eine Leitung der Nebenstelle.



#### **Rufen Sie die Nebenstelle an, die den Anruf bestellt hat, und betätigen Sie die Taste für Sprechen.**

Auf der linken Displayseite wird nun die Nebenstelle angezeigt. Eine Leitung dieser Nebenstelle ist gesperrt.



#### **Rufen Sie den gewünschten Teilnehmer an.**

Leiten Sie dazu wie gewohnt einen externen oder internen Anruf ein.

Siehe hierzu „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.

#### **Ersuchen Sie nun den Teilnehmer zu warten.**



#### **Betätigen Sie diese Taste.**

Die Nebenstelle wird angerufen. Kündigen Sie den Anruf an, wenn sich der gewünschte Teilnehmer meldet.



#### **Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu verbinden.**

# Gebührenanzeige

Wenn für Ihr BusinessPhone-Kommunikationssystem mit dem öffentlichen Telefonnetzbetreiber die Sendung eines Gebührenimpulses vereinbart wurde, können Sie mit der Funktion „Gebührenanzeige“ die Kosten für abgehende Gespräche kontrollieren. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, um diese Informationen abzufragen.

---

## Gebühren des letzten Gesprächs

Nachdem Sie ein abgehendes Externgespräch geführt haben, können Sie sich die Kosten des letzten Anrufs anzeigen lassen.

**\* 4 6 #**



**Trennen**



**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Im Display erscheinen die Kosten des letzten Gesprächs.

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

---

## Auslesen der eigenen Gesamtgebühren

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wissen möchten, welche Gebühren insgesamt für Ihre Nebenstelle angelaufen sind.

**\* 4 5 #**



**Trennen**



**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Im Display wird die Summe der Gebühren seit dem letzten Zurücksetzen angezeigt.

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Auslesen der Gesamtgebühren fremder Nebenstellen und Amtsleitungen

Sie können auch die Gebühren anderer Nebenstellen sowie von Amtsleitungen abrufen und ggf. zurücksetzen (löschen). Ist ein Drucker an das System angeschlossen, können Sie den Gebührenstand zudem ausdrucken lassen.

✖ 45 #

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Im Display wird die Summe der für Ihre Nebenstelle aufgelaufenen Gebühren seit dem letzten Zurücksetzen (Löschen) des Gebührenzählers angezeigt.

```
12 Mai 10:35 +15^11
C= 0 I= 0      11
                11
GEBÜHRENSTAND: EUR      50
fremde      check      return
```

fremde

**Betätigen Sie die Menü-Taste „fremde“ (siehe Display).**

Sie werden nun nach einem Passwort gefragt.

○○○  
○○○  
○○○  
○



fremde

**Geben Sie das Passwort ein.**

Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

**Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingetippte Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.**

**Bestätigen Sie das Passwort, indem Sie die Menü-Taste „fremde“ betätigen (siehe Display).**

Wählen Sie den gewünschten Gebührenzähler aus.

```
12 Mai 10:35 +15^11
C= 0 I= 0      11
                11
AUSWAHL GEBÜHRENZÄHLER
nebenst.  amtslts.      return
```

nebenst.

**Betätigen Sie die Menü-Taste „nebenst.“ (siehe Display), um den Zähler einer anderen Nebenstelle auszulesen.**

Falls Ihre Telefonanlage zu einem vernetzten System gehört, können Sie hier auch die Gebühren von Querleitungen auslesen.

**Oder:**

amtsltg.

**Betätigen Sie die Menü-Taste „amtsltg.“ (siehe Display), um die für eine Amtsleitung aufgelaufenen Gebühren auszulesen.**

```

12 Mai 10:35 +15^*||
C= 0 I= 0           ||
                    ||
RUFNUMMER EINGEBEN:
anzeigen drucken   löschen return
  
```

⊙⊙⊙  
⊙⊙⊙  
⊙⊙⊙  
⊙

**Geben Sie die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle oder Amtsleitung ein.**

(Wenn Sie keine bestimmte Nummer eingegeben haben, erscheinen hier die Kosten aller ans System angeschlossenen Nebenstellen und Amtsleitungen.)

return

**Betätigen Sie die Menü-Taste „return“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).**

löschen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“, um den Zähler zurückzusetzen (siehe Display).**

***Hinweis:** Sie können in diesem Menü nur dann den Zähler zurücksetzen, wenn ein Drucker an das System angeschlossen ist. Zudem benötigen Sie für das Zurücksetzen der Zähler eine besondere Berechtigungsstufe (fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator, ob Ihre Nebenstelle über diese Berechtigung verfügt). Damit unterschiedliche Zählerstände für die einzelnen Nebenstellen und Amtsleitungen vermieden werden, wird empfohlen alle Zähler zum gleichen Zeitpunkt zurückzusetzen.*

drucken

**Betätigen Sie die Menü-Taste „drucken“, um den Gebührena Ausdruck zu erstellen (siehe Display).**

Über diese Funktion können Sie nur verfügen, wenn ein Drucker an Ihr System angeschlossen ist. Außerdem benötigen Sie eine bestimmte Berechtigungsstufe, um einen Gebührena Ausdruck vorzunehmen. Eine detaillierte Beschreibung dieses Vorgangs finden Sie im Abschnitt „**Gebührena Ausdruck**“ auf Seite 55.

anzeigen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „anzeigen“, um den Zählerstand im Display anzuzeigen (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                ||
GEBÜHRENSTAND 201: 50 EUR
                drucken   löschen   return
    
```

In diesem Menü stehen Ihnen die gleichen Möglichkeiten wie im vorherigen Menü zur Verfügung. Außerdem können Sie den Zähler zurücksetzen, ohne dass ein Drucker angeschlossen sein muss.

Wenn Sie keine bestimmte Nummer eingegeben haben, erscheinen hier die Kosten aller ans System angeschlossenen Nebenstellen.

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                ||
200-280:          380 EUR
                detail           return
    
```

detail

**Betätigen Sie die Menü-Taste „detail“, um eine detaillierte Aufstellung der Gebühren aller Nebenstellen und Amtsleitungen aufzurufen (siehe Display).**

Hier stehen Ihnen die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung wie im vorherigen Menü zum Abfragen einzelner Nebenstellenzähler.

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                ||
GEB 200:          20 EUR
                weitere   drucken   löschen   return
    
```

weitere

**Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um von einem Zähler zum anderen zu gelangen (siehe Display).**



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Gebührena Ausdruck

Der Ausdruck enthält folgende Informationen:

*Beispiel:*

*Gebührenanzeige BusinessPhone*

*Datum: 03 05 12*

*Zeit: 10:35*

*Aastra Telecom Sweden AB*

*LM Ericssons väg 30*

*SE-126 37 Hägersten*

*Sweden*

*Grund des Ausdrucks : Gebühren auslesen*

*Abteilung : Alle*

*Auswertung nach : Nebenstelle*

*Auswertung von : 4736*

*Währung : EUR*

<u>Nebst.</u>	<u>Name</u>	<u>Puls</u>	<u>Preis</u>	<u>Preis/Puls</u>
4736	Herr Plattner	76	38.00	0.50
<b>TOTAL</b>		76	38.00	

### Legende zu den ausgedruckten Daten

<b>Datum:</b>	Datum, an dem der Ausdruck erstellt wurde.
<b>Zeit:</b>	Uhrzeit, zu der der Ausdruck erstellt wurde.
<b>Aastra Telecom Sweden AB LM Ericssons väg 30 SE-126 37 Hägersten Sweden</b>	In 4 Zeilen à 50 Zeichen kann beliebiger Text eingegeben werden, z.B. die Firmenadresse.
<b>Grund des Ausdrucks:</b>	In diesem Feld wird der Grund des Ausdrucks aufgeführt, z.B. ob der Ausdruck erstellt wurde, um die Kosten zu überprüfen oder um den/die Zähler zurückzusetzen.
<b>Abteilung:</b>	Dieses Feld wurde bereits für zukünftige Erweiterungen eingeführt; bis dahin erscheint hier <i>Alle</i> .
<b>Auswertung nach:</b>	Zeigt an, ob die ausgewählten Rufnummern zu Nebenstellen (Anrufer) oder Amtsleitungen gehören.
<b>Auswertung von:</b>	Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle oder Amtsleitung. Wurde keine Rufnummer eingegeben, erscheint hier <i>ALLE</i> , und Sie sehen sämtliche Zählerstände aller Nebenstellen und Amtsleitungen im Display.
<b>Währung:</b>	Führt die eingestellte Währung auf.
<b>Nebst.:</b>	Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle oder Amtsleitung.
<b>Name:</b>	Name des Nebenstellen-Teilnehmers bzw. der Amtsleitung.
<b>Puls:</b>	Summe der Impulse (Einheiten) für die jeweilige Nebenstelle / Amtsleitung seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
<b>Preis:</b>	Summe der Gebühren für die jeweilige Nebenstelle / Amtsleitung seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
<b>Preis/Puls:</b>	Aktueller Gebührensatz pro Impuls.
<b>TOTAL:</b>	Summe der Impulse (Einheiten) und Gebühren aller für den Ausdruck ausgewählten Nebenstellen / Amtsleitungen.



## Integrierte System-Kontrolle

Um das versehentliche Löschen bestimmter Zählerstände zu vermeiden, wenn Sie Einstellungen des Telefonsystems ggf. neu vornehmen, wurde die Möglichkeit der System-Kontrolle integriert. Hiermit können Sie vor Neueinstellungen überprüfen, welche Gebührenzähler noch nicht gelöscht wurden. Für die System-Kontrolle benötigen Sie eine besondere Berechtigungsstufe (fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator, ob Ihre Nebenstelle über diese Berechtigung verfügt).

\* 4 5 #

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

(Gleicher Vorgang wie beim Abfragen der insgesamt angelaufenen Gebühren.)

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                ||
GEBÜHRENSTAND:   20  EUR
fremde  check                      return
  
```

check

**Betätigen Sie die Menü-Taste „check“, um die System-Kontrolle zu starten (siehe Display).**

Wurde ein Fehler gefunden, erscheint die folgende Meldung:

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                ||
GEBÜHRENZÄHLER FEHLERHAFT
anzeigen                          return
  
```

anzeigen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „anzeigen“, um die Fehlermeldung zu lesen (siehe Display).**

Im Display wird der erste Fehler angezeigt. Zusätzlich dazu erscheinen die Nummer der Nebenstelle, deren Zählerstand während der System-Neueinstellung gelöscht wurde, sowie der letzte Stand der gesamten Gebühren für diese Nebenstelle.

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                ||
202      EUR          50.00  GEBÜHREN
weitere geb./ein.  löschen  return
  
```

<code>weitere</code>	<b>Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um alle Fehlermeldungen anzusehen (siehe Display).</b>
<code>geb./ein.</code>	<b>Betätigen Sie die Menü-Taste „geb./ein.“, um zwischen der Gebühren- und Einheitenanzeige zu wechseln (siehe Display).</b>
<code>löschen</code>	<b>Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“, um die Fehlermeldung zu löschen (siehe Display).</b> In diesem Fall können die Informationen nicht mehr ausgedruckt werden.
<code>return</code>	<b>Betätigen Sie die Menü-Taste „return“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).</b>

## Gebührengespräche

Sie werden von einer Nebenstelle gebeten, die Gebühren für ein Externgespräch festzuhalten. Die anrufende Nebenstelle kann dabei am Apparat bleiben oder auflegen, während Sie die Verbindung herstellen.

### Option 1

Ordnen Sie die Gebühren dem Gebührenzähler der anrufenden Nebenstelle zu:

#### **Richten Sie die externe Leitung ein.**

Siehe Abschnitt „[Externgespräche vornehmen](#)“ auf Seite 25.

Sie hören den externen Wählton.

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0      ||
>701          GSPR.<|| 207          FREI 1
>123456       GEB<|| HUBER
              merker                gebühr

```

`gebühr` **Betätigen Sie die Menü-Taste „gebühr“ (siehe Display).**  
Stellen Sie nun die Verbindung zum gewünschten externen Teilnehmer her. Siehe Abschnitt „[Gesprächsanmeldung](#)“ auf Seite 48.

Sie werden zurückgerufen, nachdem das Gespräch beendet wurde:



### Betätigen Sie diese Taste.

Im Display werden die Dauer des Gesprächs, die Impulse (Einheiten) oder die Gebühren angezeigt (je nachdem, was eingestellt wurde). Notieren Sie diese Angaben.

```

12 Mai 10:35 +15^11
C= 0 I= 0          || HUBER
 701          RÜCKRUF || DAUER      00.00.50
                   GEB || EINHEITEN  3
  
```



Wenn Sie die Gesprächskosten für die Nebenstelle festhalten möchten:

### Betätigen Sie diese Taste erneut.

Damit wurden die Kosten dem Gebührenzähler der Nebenstelle zugeordnet.



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um die Verbindung zu trennen.**

### Option 2

Ordnen Sie die Gebühren einem Projektcode zu:

Projektcode



**Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**



**Geben Sie den Projektcode ein.**

Projektcode



**Betätigen Sie die Taste erneut (vorprogrammiert).**

Fahren Sie nun mit dem Aufbau des Externgesprächs fort.

# Anrufweiserschaltung

Jede Nebenstelle Ihrer Firma kann Anrufe zur Vermittlung umleiten lassen. Die Vermittlung wird dabei als „Abfrageposition“ für die Rufumleitung bezeichnet.

---

## Umleiteziel für eine andere Nebenstelle ändern

Als Vermittlung können Sie das Umleiteziel für eine Rufumleitung, die von einer Nebenstelle eingerichtet wurde, ändern, aktivieren oder auch aufheben. Das kann z.B. dann sinnvoll sein, wenn ein Mitarbeiter krank ist und die für ihn bestimmten Anrufe in seiner Abwesenheit von einem Kollegen angenommen werden sollen. Sie können sowohl interne als auch externe Rufumleitungen einrichten.

**Hinweis:** *Gesperrte Nebenstellen werden umgangen.*

### Neue interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So ändern Sie eine programmierte interne Rufumleitung und aktivieren sie:

**\* 2 1 \***

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**



**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle, und betätigen Sie die Stern-Taste.**



**Wählen Sie die Rufnummer des neuen Umleiteziels.**

#

**Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.**

Sie hören den Quittierungston.



Trennen



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

**Hinweis:** Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.

### Interne Rufumleitung deaktivieren

# 2 1 \*

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**



**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle, und betätigen Sie die Raute-Taste.**

Die individuelle Rufumleitung wurde damit deaktiviert.



Trennen



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

### Neues Ziel für die externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:

\* 2 2 \*

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**



**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle, und betätigen Sie die Stern-Taste.**

0

**Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die neue externe Rufnummer.**

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

**Hinweis:** Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen \* mit ein.

#

**Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.**

Sie hören den Quittierungston.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

**Hinweis:** Rufen Sie die Nebenstelle an, um zu überprüfen, ob die externe Rufumleitung korrekt eingerichtet wurde. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Nummer korrekt programmiert wurde und die Anrufe nicht versehentlich an eine andere Person umgeleitet werden.

### Externe Rufumleitung deaktivieren

**# 2 2 \***



**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle, und betätigen Sie die Raute-Taste.**

Die externe Rufumleitung wurde damit deaktiviert.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

**Hinweis:** Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt.

### Externe Rufumleitung erneut aktivieren

So aktivieren Sie eine programmierte externe Rufumleitung erneut:

**\* 2 2 \***



**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle, und betätigen Sie die Raute-Taste.**



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

# Abwesenheitsinformationen

Mit dieser Funktion können Sie für jede beliebige Nebenstelle eine Textnachricht eingeben bzw. eine Sprachnachricht aufnehmen. Von Kollegen hinterlassene Anruferinformationen können so von Ihnen aktualisiert werden, obwohl die Kollegen noch außer Haus sind.

Es gibt drei Arten von Abwesenheitsinformationen:

## 1. Vorgegebene Menütexte

Hier geben Sie den Grund für die Abwesenheit ein und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum.

## 2. Sprachinformationen

Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

## 3. Eingabe von beliebigem Text (nur bei Telefonen mit Display)

Aktivieren Sie einen persönlichen Text.

## Information eingeben

Um eine Information einzugeben, müssen Sie zuerst die Nebenstelle bestimmen, für die diese Information gelten soll.

**Info** 

**Betätigen Sie diese Taste.**

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
INFORMATION FÜR: 200
eingeben neue Nr.
  
```

neue Nr.



**Betätigen Sie diese Menü-Taste (siehe Display).**

Die Lampe der Info-Taste schaltet sich ein und leuchtet durchgehend. Diese Funktion ist unter Umständen nicht gestattet. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systemadministrator.

**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.**

speichern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).**

einsetzen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „einsetzen“ (siehe Display).**

abw.info

**Betätigen Sie die Menü-Taste „abw. info“ (siehe Display).**

Sie können jetzt die Anruferinformation für die Nebenstelle einrichten.

```
12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
INFORMATION FÜR: 207
          menü sprache text
```

**Wählen Sie einen vorgegebenen Menütext, nehmen Sie eine Sprachinformation auf oder geben Sie einen freien Text ein.**

### Vorgegebene Menütexte

Nachdem Sie die Nebenstelle bestimmt haben:

menü

**Betätigen Sie die Menü-Taste „menü“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
1 ABWESEND/BESUCH ZURÜCK UM HHMM
speichern weitere return
```

weitere

**Sehen Sie sich mit der Option „weitere“ die anderen Menütexte an, die zur Auswahl stehen, und wählen Sie einen geeigneten Text aus (siehe Display).**





**Vervollständigen Sie die Abwesenheitsinformationen mithilfe der folgenden Tabelle.**

	<b>Code</b>	<b>Abwesenheitsinformation</b>
Abwesend/Besuch	1	Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag



speichern

**Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.**

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).** Die programmierte Abwesenheitsinformation wird im Display der Nebenstelle angezeigt. Interne Anrufer sehen die Nachricht auf ihrem Display oder hören die Information, falls ihr Telefon nicht mit einem Display ausgestattet ist.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

*Beispiel für einen vorgegebenen Menütext:*

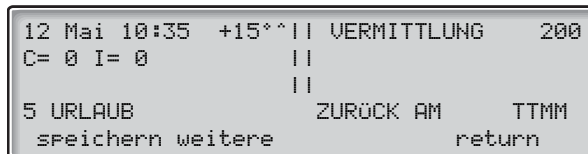
*Urlaub, zurück am 27. Juni*

menü

**Betätigen Sie die Menü-Taste „menü“ (siehe Display).**

weitere

**Sehen Sie sich mit der Option „weitere“ die anderen Menütexte an, die zur Auswahl stehen, und wählen Sie einen geeigneten Text aus (siehe Display).**



**0 6 2 7**

speichern

**Geben Sie den Monat und den Tag ein.**

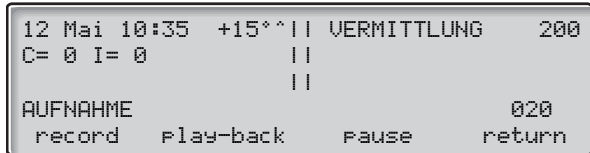
**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).** Damit wurde die Information aktiviert.

### Sprachinformation

Nachdem Sie die Nebenstelle bestimmt haben:

sprache

**Betätigen Sie die Menü-Taste „sprache“ (siehe Display).**  
Nach einem kurzen Signal können Sie Ihre Ansage aufnehmen.



record

**Betätigen Sie die Menü-Taste „record“, und nehmen Sie dann die Information auf (siehe Display).**

play-back

**Betätigen Sie die Menü-Taste „play-back“, um die Aufnahme noch einmal anzuhören (siehe Display).**

pause

**Betätigen Sie die Menü-Taste „pause“, um die Aufnahme kurzzeitig anzuhalten (siehe Display)**

return

**Betätigen Sie die Menü-Taste „return“, um die Aufnahme zu aktivieren (siehe Display).**

Interne Anrufer werden dann diese Informationen über den Hörer oder den Lautsprecher hören.

Info

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

### Texteingabe

Nachdem Sie die Nebenstelle bestimmt haben:

**Hinweis:** *Textnachrichten können nur von Display-Telefonen angezeigt werden.*

text

**Betätigen Sie die Menü-Taste „text“ (siehe Display).**

000  
000 #  
000  
0

**Geben Sie den Text ein, und betätigen Sie die Raute-Taste, um die Information zu speichern.**

Die Anruferinformation ist gespeichert. Die vollständige Information erscheint nun konstant im Display des Nebenstellenapparats. Anrufer aus Ihrer Firma sehen die Information auf ihrem Display, wenn sie die Nebenstelle anrufen.

**Hinweis:** *Zur Eingabe von Text lesen Sie bitte den Abschnitt „Texteingabe“ auf Seite 101.*



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Informationen ändern



**Betätigen Sie diese Taste.**

neue Nr.

**Betätigen Sie diese Menü-Taste (siehe Display).**

Die Lampe der Info-Taste schaltet sich ein und leuchtet durchgehend. Diese Funktion ist unter Umständen nicht gestattet. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systemadministrator.



**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.**

```

12 Mai 10:35 +15°^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
INFORMATION FÜR: 207
löschen einseben aus neue Nr.
  
```

### Löschen

löschen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“ (siehe Display).**

abw.info

**Betätigen Sie die Menü-Taste „abw. info“, um die Information zu löschen (siehe Display).**

### Ändern

einseben

**Geben Sie eine andere Information ein (siehe Display).**

**Oder:**

ein/aus

**Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Information zu aktivieren/deaktivieren (siehe Display).**

## Informationen für umgeleitete Anrufe empfangen

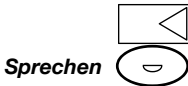
Sie haben einen zu Ihnen umgeleiteten Anruf entgegengenommen. Die Nebenstelle hat eine Information eingegeben.

uml.-info

**Betätigen Sie die Menü-Taste „uml.-info“, und halten Sie die Taste gedrückt (siehe Display).**

Im Display erscheint nun die Information. Informieren Sie den Anrufer.

```
12 Mai 10:35 +15^11 1 ABWESEND/BESUCH
C= 0 I= 0          11 ZURÜCK UM: 17:30
> 207             GESPR<11
>SCHMIDT         UML<11
telbuch umsehen  uml.-info
```



Wurde eine Sprachinformation hinterlassen, wird diese abgespielt.

**Betätigen Sie diese Taste.**

Informieren Sie den Anrufer. Sie können das Gespräch jetzt weiterverbinden oder beenden.

# Nachrichten

Über das Sprachspeichersystem können Sie verschiedene Arten von Nachrichten senden, empfangen, weiterleiten und speichern. Außerdem steht Ihnen eine ganze Reihe nützlicher Funktionen zur Verfügung. So können Sie Externgespräche über das Telefonnetz Ihres Unternehmens weiterleiten und vieles mehr.

## Passwort-Schutz

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist.

**Hinweis:** *In manchen Systemen ist auch die Verwendung des Standard-Passworts gestattet.*

```

12 Mai 10:35 +15*^11 VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          11
                    11
WILLKOMMEN! NEUES PASSWORT EINGEBEN
  
```

⊙⊙⊙  
 ⊙⊙⊙ #  
 ⊙⊙⊙  
 ⊙

**Geben Sie Ihr neues Passwort ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.**

Wenn Sie das Standard-Passwort eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu wiederholen.

⊙⊙⊙  
 ⊙⊙⊙ #  
 ⊙⊙⊙  
 ⊙

**Geben Sie Ihr Passwort erneut ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.**

Das neue Passwort wurde gespeichert.

**Nachricht** 

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

**Oder:**

**Fahren Sie mit einer anderen Nachrichtenfunktion fort.**

Wenn Sie Ihr Passwort später erneut ändern möchten, gehen Sie bitte wie unter „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 81 beschrieben vor.

---

## Sammel-Mailbox

Wenn Sie die Rufumleitung zur Sammel-Mailbox einstellen, können Ihre Anrufer dort eine Nachricht hinterlassen.

### Aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.

**Weiterschaltung** 

**Betätigen Sie diese Taste.**

tenP

**Betätigen Sie die Menü-Taste „temp“ (siehe Display).**



**Geben Sie die Rufnummer der Sammel-Mailbox ein.**

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach Ihrer Zugangsnummer für die Mailbox.

*Hinweis: Die Änderung kann nur vom letzten, noch arbeitenden Telefonisten vorgenommen werden.*



Wurde die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox aktiviert, leuchtet die Lampe der Weiterschaltungstaste durchgehend.

**Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**

### Deaktivieren

**Weiterschaltung** 

**Betätigen Sie die Weiterschaltungstaste.**

Die Tastenlampe schaltet sich aus.

Sammel-Mailbox



Sprechen



### Nachrichten in der Firma abfragen

**Betätigen Sie die Taste für die Sammel-Mailbox (vorprogrammiert).**

**Betätigen Sie diese Taste, um die Verbindung herzustellen.**

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 81.

### Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



**Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.**



**Geben Sie die Rufnummer der Sammel-Mailbox ein.**

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

**Hinweis:** Das Standard-Passwort 0000 kann nicht dazu verwendet werden, Nachrichten von außerhalb abzufragen. Wenn Sie Ihre Nachrichten von außerhalb abfragen möchten, müssen Sie zuerst Ihr Passwort ändern. Lesen Sie hierzu bitte „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 81.

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus nutzen:

- Passwort ändern
- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten
- Nachrichten senden

### Nachrichten abfragen und speichern

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern.

Die empfangenen Nachrichten werden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört bzw. noch nicht gelesen)
- Abgehörte/Gelesene Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche Mailbox oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „[Sprachnachrichten weiterleiten](#)“ auf Seite 77.

**Hinweis:** Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

**Nachricht** 

**Betätigen Sie diese Taste, um in die Mailbox zu gelangen.**

Wenn die Mailbox ausschließlich abgefragte Nachrichten enthält, leuchtet die Lampe der Nachrichten-Taste durchgehend.

**Hinweis:** Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 81.

**empfangen**

**Betätigen Sie die Menü-Taste „empfangen“ (siehe Display).**

12 Mai 10:35	+15°		VERMITTLUNG	200
C= 0 I= 0				
NACHRICHT	3	2	12	
return	neu	alte	archiv	

**neu**

**Wählen Sie die Nachrichtenkategorie aus (siehe Display).**

Sie können hier zwischen neuen, bereits abgehörten bzw. gelesenen oder gespeicherten Nachrichten wählen.

**rufmich**

**Wählen Sie die Art der Nachricht aus (siehe Display).**

**Hinweis:** Wenn nur ein Nachrichtentyp verfügbar ist (z.B. nur Rückruf-, Sprach- oder Textnachrichten), überspringen Sie bitte diesen Schritt. Wenn ein interner Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat, werden Name und Rufnummer des Anrufers angezeigt. Falls es sich um einen externen Anrufer handelt, sehen Sie seine Rufnummer nur, wenn diese Funktion vom Netz bereitgestellt wird.

**Benutzen Sie die Menü-Tasten, um die Nachricht abzufragen (siehe Display).**

Sprachnachrichten hören Sie über den Lautsprecher oder mit dem Hörer ab.

Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch angerufen. Textnachrichten erscheinen im Display.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



weitere

**Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um die nächste Nachricht abzufragen (siehe Display).**

löschen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“, um die Nachricht zu löschen (siehe Display).**

speichern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“, um die Nachricht zu speichern (siehe Display).**

Bis zu 20 Nachrichten können gespeichert werden. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist leider nicht möglich.

**Nachricht** 

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Nachrichten senden

Sie können eine Nachricht direkt senden, ohne die Nebenstelle zuvor anzurufen. Außerdem können Sie auch dann Nachrichten senden, wenn der gewünschte Gesprächspartner telefoniert oder nicht an den Apparat geht.

### Nachricht direkt senden

**Nachricht** 

**Betätigen Sie diese Taste.**

senden

**Betätigen Sie die Menü-Taste „senden“ (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
VON NUMMER: 200 AN NUMMER:
senden neue Nr. neue Nr.

```

○○○  
○○○  
○○○  
○ senden

**Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle, und betätigen Sie die Menü-Taste „senden“ erneut (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
VON NUMMER: 200 AN NUMMER: 201
rufnich sprache text

```

rufmich

**Wählen Sie die Art der Nachricht aus (siehe Display).**

**Hinweis:** Nachdem Sie eine Nachricht versendet haben, können Sie dieselbe Nachricht auch noch an andere Nebenstellen schicken. Außerdem kann auch der Absender der Nachricht geändert werden, wenn Sie z.B. Nachrichten im Auftrag eines Kollegen senden sollen (sofern diese Funktion erlaubt ist). Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Nachricht 

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Die Nachricht wurde gesendet. Die Tastenlampe erlischt.

**Wenn ein Anruf nicht angenommen wird**

Wenn bei der von Ihnen angerufenen Nebenstelle besetzt ist oder niemand an den Apparat geht, können Sie eine Rückruf-, Sprach- oder Textnachricht hinterlassen.

Nachricht 

**Betätigen Sie diese Taste.**

```

12 Mai 10:35 +15^11 VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0      ||
                ||
VON NUMMER:   200 AN NUMMER:   201
                rufmich sprache text
    
```

**Wählen Sie den Nachrichtentyp aus (siehe Display).**

**Hinweis:** Nachdem Sie eine Nachricht versendet haben, können Sie dieselbe Nachricht auch noch an andere Nebenstellen schicken.

**Rückrufnachricht**

rufmich

**Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Nachricht „Ruf mich bitte zurück“ zu senden (siehe Display).**

**Sprachnachricht**

sprache

**Betätigen Sie die Menü-Taste „sprache“, um eine Sprachnachricht zu senden (siehe Display).**

**Benutzen Sie die Menü-Tasten, um Ihre Nachricht aufzunehmen und zu senden (siehe Display).**

Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 63.

### Textnachricht

text

**Betätigen Sie die Menü-Taste „text“, um eine Textnachricht zu senden (siehe Display).**

Diese Funktion steht nur auf Display-Telefonen zur Verfügung. Siehe Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 101.

Nachricht 

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Die Nachricht wurde gesendet. Die Tastenlampe erlischt.

## Nachrichten an mehrere Nebenstellen senden

Mit dieser Funktion können Sie auf einfache Art und Weise Nachrichten an verschiedene Nebenstellen senden. Nachdem die Nachricht geschickt wurde, erscheint im Display die Meldung:

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
NACHRICHT GESENDET. WEITERES ZIEL ?
ja nein
  
```

ja

**Betätigen Sie die Menü-Taste „ja“ (siehe Display), um die Nachricht nochmals zu versenden.**

○○○  
○○○  
○○○  
○

**Geben Sie die neue Rufnummer ein.**

senden

**Betätigen Sie die Menü-Taste „senden“, um die Nachricht zu senden (siehe Display).**

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Nachricht an die nächste Nebenstelle zu senden.

Nachricht 

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Nachrichten für andere senden

Nachdem Sie die Rufnummer der Nebenstelle gewählt haben, die die Nachricht erhalten soll, können Sie auch eine andere Nebenstelle als Absender einsetzen. Im Display erscheint folgende Anzeige:

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
VON NUMMER: 200 AN NUMMER: 205
senden neue Nr. neue Nr.
    
```

neue Nr.



**Betätigen Sie diese Menü-Taste (siehe Display).**

Die zweite Menü-Taste von links (F2).

**Geben Sie die neue Nebenstellenummer ein.**

Senden Sie dann die Nachricht.

## Gesendete Nachrichten prüfen

Hiermit können Sie Nachrichten, die Sie verschickt haben, noch einmal aufrufen, z.B. um sie zu löschen. Es ist auch möglich, Nachrichten, die von einer anderen Nebenstelle empfangen wurden, zu überprüfen. Allerdings ist die Überprüfung von fremden Nachrichten bei der Standardeinstellung nicht aktiviert. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Nachricht 

verwalten

check

**Betätigen Sie diese Taste.**

**Betätigen Sie die Menü-Taste „verwalten“ (siehe Display).**

**Betätigen Sie die Menü-Taste „check“ (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
NACHRICHTEN PRÜFEN: EIGENE/FREMDE
return eigene fremde
    
```

eigene

Eigene Nachrichten

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eigene“ (siehe Display), um Ihre eigenen Nachrichten zu überprüfen.**

Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die Sie überprüfen möchten. Auf diese Weise können Sie Nachrichten, die Sie verschickt haben, prüfen und löschen (siehe Display).

fremde

Fremde Nachricht

**Betätigen Sie die Menü-Taste „fremde“ (siehe Display), um fremde Nachrichten zu überprüfen.**

Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die Sie überprüfen möchten. Alle Nachrichten erscheinen mit dem Namen des Absenders. Sie können nun Nachrichten prüfen und löschen (siehe Display).

Nachricht 

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Sprachnachrichten weiterleiten

In der Sammel-Mailbox für Sie eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder Sammel-Mailboxen weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein.

**Hinweis:** Zurückgesandte Nachrichten können nicht weitergeleitet werden.

Nachricht 

**Betätigen Sie diese Taste, um in die Mailbox zu gelangen.**

**Hinweis:** Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 81.

empfangen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „empfangen“ (siehe Display).**

neu

**Wählen Sie die Nachrichtenkategorie aus (siehe Display).**

Sie können hier zwischen neuen, bereits abgehörten bzw. gelesenen oder gespeicherten Nachrichten wählen.

sprache

**Betätigen Sie die Menü-Taste „sprache“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15°^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
VERMITTLUNG 200
Play weitere löschen >>>
```

>>>

**Wählen Sie die rechte Option aus (siehe Display).**

forward

**Betätigen Sie die Menü-Taste „forward“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15°^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
WEITERLEITEN AN:
forward neue Nr.
```



**Geben Sie die Nummer der Mailbox ein, an die Sie die Nachricht weiterleiten möchten.**

forward

**Betätigen Sie die Menü-Taste „forward“ (siehe Display).**

Die Nachricht wird weitergeleitet.

***Hinweis:** Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.*

**Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten möchten.**

Nachricht

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Zurückgesandte Nachrichten

Wurden von Ihnen gesandte Nachrichten nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums abgefragt, werden diese zu Ihnen zurückgeleitet. So fragen Sie zurückgesandte Nachrichten ab:

**Nachricht** 

**Betätigen Sie diese Taste.**

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
FUNKTION AUSWÄHLEN
senden empfangen verwalten zurück

```

zurück

**Betätigen Sie die Menü-Taste „zurück“ (siehe Display).**

**Mit den Menü-Tasten überprüfen Sie, ob Nachrichten zurückgekommen sind (siehe Display).**

Sie können dann die zurückgekommene Nachricht löschen oder nochmals versenden.

**Nachricht** 

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Diktiergerät-Funktion

Mit der Diktiergerät-Funktion können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät aufgenommene Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 71 beschrieben.

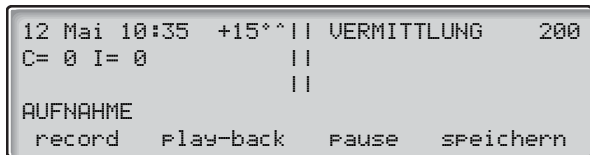
### Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:

**\* 5 8 #**

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.**

Die maximale Aufnahmezeit beträgt 4 Minuten und 15 Sekunden.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

pause

**Betätigen Sie die Menü-Taste „pause“, um die Aufnahme kurzzeitig anzuhalten (siehe Display)**

play-back

**Betätigen Sie die Menü-Taste „play-back“, um die Aufnahme nochmals anzuhören (siehe Display).**

record

**Betätigen Sie die Menü-Taste „record“, um die Information neu aufzusprechen (siehe Display)**

speichern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern (siehe Display)**



# Sicherheit

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Externgespräch umgehen, sich beim Sprachspeichersystem anmelden oder die DISA-Funktion nutzen.

**Hinweis:** Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Dieser Vorgang wird direkt im Sprachspeichersystem durchgeführt. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.

---

## Passwort ändern

**# \* 7 2 \***

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.**

⓪⓪⓪  
⓪⓪⓪  
⓪⓪⓪  
⓪

**Geben Sie Ihr altes Passwort ein.**

Bei Auslieferung lautet das Passwort „0000“.

**\***

**Betätigen Sie die Stern-Taste (\*).**

⓪⓪⓪  
⓪⓪⓪  
⓪⓪⓪  
⓪

**Geben Sie Ihr neues Passwort ein.**

**#**

**Betätigen Sie die Raute-Taste (#).**

Sie hören den Quittierungston.

```

12 Mai 10:35 +15^|^|
C= 0 I= 0      ||
                ||      #*72*----*1234#
                ||
  
```

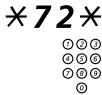


**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Sperre einer Nebenstelle umgehen

Es ist möglich, die Sperre einer Nebenstelle für ein Gespräch vorübergehend zu umgehen.

### Sperre beim eigenen Apparat umgehen



**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

**Geben Sie Ihr Passwort ein.**

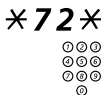


**Betätigen Sie die Raute-Taste.**

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

### Sperre bei einem fremden Apparat umgehen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um mithilfe Ihres Passwortes die Sperrung einer fremden Nebenstelle zu umgehen.



**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

**Geben Sie Ihr Passwort ein.**



**Betätigen Sie die Stern-Taste (\*).**



**Wählen Sie Ihre Rufnummer.**

**# Betätigen Sie die Raute-Taste (#).**

Sie hören den Wählen. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.

---

**Nebenstelle sperren****\*72#**

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Nebenstelle zu sperren.**

Sie hören den Quittierungston.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

**Sperre aufheben****#72\***

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**



**Geben Sie Ihr Passwort ein.**

**#**

**Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Sperrung aufzuheben.**

Sie hören den Quittierungston. Ihr Apparat kann jetzt wie gewohnt benutzt werden.



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

# Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Gruppenfunktionen sehr hilfreich sein. Sie können damit z.B. eine Durchsage an alle Ihre Kollegen senden, Anrufe für die Gruppe annehmen oder auch für Ihre Kollegen bestimmte Gespräche an Ihrem Apparat entgegennehmen.

---

## Amtstaste

Mit dieser Funktion können alle oder einige ausgewählte Amtsleitungen auf Funktionstasten programmiert werden. Für jede externe Leitung muss eine eigene Funktionstaste belegt werden. Sie haben dadurch die Möglichkeit den Verkehrszustand aller Amtsleitungen zu überwachen (frei, besetzt). Ebenso können Sie per Tastendruck ein Externgespräch aufbauen.

### Externgespräch annehmen

Um ein Externgespräch anzunehmen, betätigen Sie einfach die blinkende Leitungstaste. (Je nach Programmierung des Systems werden ankommende Externgespräche auch mit einer blinkenden Leitungstaste und einem Rufsignal gemeldet.)

Amtsleitung



### **Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**

Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen.

### Externgespräche vornehmen

Um ein Externgespräch einzuleiten, betätigen Sie einfach die Leitungstaste. Die externe Leitung wird automatisch belegt.

Amtsleitung



### **Betätigen Sie eine freie Leitungstaste (vorprogrammiert).**



### **Wählen Sie die jeweilige Rufnummer.**

Wenn Sie Ihre Externgespräche auf diese Weise vornehmen, ist es nicht erforderlich, die Amtskennziffer(n) einzugeben.

## **Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen**

Sie können auch eine Funktionstaste für die Überwachung und Annahme von Anrufen programmieren, die an eine Gruppe von Nebenstellen gerichtet sind.

Wenn auf Ihrem Apparat eine Taste für die Überwachung/Annahme von Anrufen für die Gruppe programmiert ist, können Sie durch Betätigen dieser Taste die anderen Mitglieder der Gruppe anrufen oder ankommende Gespräche für die Gruppe annehmen und den Status der anderen Nebenstellen überwachen (frei, besetzt, wird gerufen).

### **Zustandsanzeige**

Michael



**Der Teilnehmer spricht (die Lampe leuchtet).**

Michael



**Der Teilnehmer ist frei (die Lampe ist ausgeschaltet).**

Michael



**Der Teilnehmer wird gerufen (die Lampe blinkt).**

### **Gespräche für die Gruppe annehmen**

Der Kollege, dessen Nebenstelle auf Ihrem Telefon durch eine vorprogrammierte Taste angezeigt wird, erhält einen Anruf.

Michael



**Betätigen Sie diese Taste, um die Gespräche direkt anzunehmen (vorprogrammiert).**

Bei einem ankommenden Gespräch blinkt die Tastenlampe.

### **Teilnehmer rufen**

Michael



**Betätigen Sie diese Taste, um den Teilnehmer zu rufen (vorprogrammiert).**

**Hinweis:** Wenn die Taste blinkt, übernehmen Sie damit das Gespräch Ihres Kollegen.


## Lautsprecherdurchsage

Es besteht die Möglichkeit, allen Nebenstellen einer Gruppe eine Sprachnachricht zukommen lassen.

Personensuche 

### **Betätigen Sie die Taste für die Personensuche (vorprogrammiert).**

Alle Nebenstellen, die zur Gruppe gehören, werden nun angerufen.

Personensuche 

### **Betätigen Sie die Taste erneut, und halten Sie sie gedrückt (vorprogrammiert).**

Sprechen Sie Ihre Mitteilung, und lassen Sie anschließend die Taste los. Sie können jetzt auf sofortige Rückmeldungen warten oder die Durchsage beenden. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Antwort erhalten, wird die Durchsage automatisch beendet.

### **Durchsage beantworten**

Ein kurzes Rufsignal und die schnell blinkende Lampe auf der Taste für die Personensuche signalisieren eine Lautsprecherdurchsage.

Personensuche 

### **Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**

Jetzt wird ein normales Interngespräch zum Sender der Lautsprecherdurchsage aufgebaut.

---

## Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.



### **Geben Sie die Übernahmekennziffer ein.**

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer für die allgemeine Anrufsignalisierung.

Sie sind nun sofort mit dem Anrufer verbunden. Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die übrigen Nebenstellen empfangen den Ton für „nicht erreichbare Nummer“, und in ihren Displays erscheint eine Meldung, die besagt, dass kein Anruf an der allgemeinen Anrufsignalisierung wartet. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

**Hinweis:** Sie können auch eine Funktionstaste mit der Übernahmekennziffer belegen.

---

## Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppen zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe zwischen 1 und 20 Mitglieder haben darf. Nebenstellen, der Vermittlungsplatz oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

**Hinweis:** Es können höchstens acht Nebenstellen mit Schnurlos-Telefonen in eine Sammelrufgruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

**Hinweis:** Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.

### Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:

**✳ 2 8 ✳**

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**



**Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.**

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

**# Betätigen Sie die Raute-Taste (#).**

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:

**\* 2 8 \*** **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

**\* #** **Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.**

**Anrufe annehmen**

**Sammelruf-Anrufe nehmen Sie wie gewohnt entgegen.**

**Abmelden**

So melden Sie sich bei der Sammelrufgruppe ab:

**# 2 8 \*** **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**



**Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.**

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

**# Betätigen Sie die Raute-Taste (#).**

*Hinweis: Wenn Sie bei mehreren Sammelrufgruppen angemeldet sind und sich von nur einer Gruppe abmelden, erscheint im Display der folgende Text:*

```
12 Mai 10:35 +15°^||
C= 0 I= 0          ||
                    ||
ABGEMELDET VON EINEM SAMMELANSCHLUSS
telbuch merker      temp      prosmodus
```



So melden Sie sich von allen Sammelrufgruppen ab:

**# 2 8 \***

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

**\* #**

**Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.**

# ISDN

Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind nur dann wichtig, wenn Ihr System an einen ISDN-Telefonanschluss angeschlossen ist. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die zusätzlichen Funktionen, die das öffentliche Telefonnetz über solche Leitungen zur Verfügung stellt und die vom System unterstützt werden. Die vom öffentlichen Netz bereitgestellten Funktionen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Systemadministrator.

---

## Rufnummernübermittlung

Verglichen mit dem alten analogen Telefonnetz besteht der Hauptunterschied zu ISDN darin, dass eine Übermittlung der Rufnummern zwischen zwei Teilnehmern möglich ist.

```

12 Mai 10:35 +15^*^||
C= 0 I= 0          ||
> 745             GESPR.<||
>01811004736     NEU<||
telbuch          merker   verketten

```

Wenn Sie ein abgehendes Externgespräch führen, erscheint beim Angerufenen die Firmennummer mit der Nummer Ihrer Nebenstelle. Unterscheidet sich die Rufnummer des antwortenden Teilnehmers von der, die Sie ursprünglich gewählt haben (zum Beispiel bei einer Rufumleitung), erscheint diese Nummer automatisch im Display.

Wenn Sie dagegen ein ankommendes Externgespräch entgegennehmen (an Ihrem eigenen oder einem anderen Apparat), erscheint die Nummer des Anrufers im Display. Der Anrufer wiederum sieht Ihre Nummer.

## Ankommendes Gespräch mit ISDN annehmen

Das Rufsignal und eine blinkende Lampe zeigen ein ankommendes Gespräch an. Nehmen Sie den Anruf wie gewohnt entgegen. Nun gibt es folgende Möglichkeiten:

### Beispiel 1:

Das öffentliche Telefonnetz übermittelt die Nummer des Anrufers. Herr Plattner mit der Nummer 0 181100 4736 ruft Sie an.

```
12 Mai 10:35 +15^*||
C= 0 I= 0      ||
> 745          GESPR.<||
>01811004736  NEU<||
telbuch      merker      verkettten
```

### Beispiel 2:

Der Anrufer hat die Rufnummernunterdrückung aktiviert. (Die Übermittlung seiner Rufnummer wird unterdrückt.)

```
12 Mai 10:35 +15^*||
C= 0 I= 0      ||
> 745          ANRUF<||
>ANONYMER RUF NEU<||
telbuch      merker      verkettten
```

### Beispiel 3:

Das öffentliche Telefonnetz Ihres Landes unterstützt die Rufnummernübermittlung nicht. Im Display erscheinen daher lediglich die Meldung „extern“ und die Rufnummer der Amtsleitung.

```
12 Mai 10:35 +15^*||
C= 0 I= 0      ||
> 745          ANRUF<||
>EXTERN       NEU<||
telbuch      merker      verkettten
```

## Externgespräch mit ISDN vornehmen

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

Verfügt Ihr Gesprächspartner ebenfalls über einen ISDN-Anschluss, erscheint Ihre Rufnummer in seinem Telefon-Display.

Unterscheidet sich die Rufnummer des antwortenden Teilnehmers von der, die Sie ursprünglich gewählt haben (zum Beispiel bei einer Rufumleitung oder Annahme durch eine andere Nebenstelle), erscheint diese Nummer automatisch im Display.

### Beispiel:

Sie haben die Rufnummer 0181100 und dann die Nebenstellenummer 4736 gewählt:

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                    || 738      RUF FREI
                    ||          01811004736
merker              gebühr
  
```

Die Anrufe der Nebenstelle 4736 werden nun von der Nebenstelle 5446 angenommen.

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                    || > 738      GESPR.<
                    || >01811005446 <
merker              gebühr
  
```

Wenn der Teilnehmer die Rufnummernunterdrückung aktiviert hat, erscheinen in Ihrem Display folgende Informationen:

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0          ||
                    || > 738      GESPR.<
                    || >ANONYMER RUF <
merker              gebühr
  
```

## Identifizierung böswilliger Anrufer

Falls Sie durch ankommende Externgespräche belästigt werden, ist es möglich den Anrufer über die Vermittlungsstelle zu identifizieren (MCID = Malicious Call Identification).

Ist die Nummer des Anrufers nicht im Display zu sehen (weil die Rufnummernübermittlung unterdrückt wurde), gibt es die Möglichkeit die Nummer während des Telefonats identifizieren zu lassen.

Identifizierung  
böswilliger  
Anrufer



**Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um die Nummer des Anrufers zu identifizieren.**

**Oder:**

**\*39#**

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Rufnummer festzustellen.**

Wenn das öffentliche Telefonnetz diese Möglichkeit bietet, erscheint nun folgende Meldung im Display.

```
12 Mai 10:35 +15^*||
C= 0 I= 0      ||
> 701      GESPR<||
>MCID AKZEP.  NEU<||
telbuch      merker      verketten
```

Konnte der Teilnehmer nicht identifiziert werden, erscheint folgende Meldung.

```
12 Mai 10:35 +15^*||
C= 0 I= 0      ||
> 701      GESPR<||
>MCID ABGEW.  NEU<||
telbuch      merker      verketten
```

Nach 3 Sekunden kehrt das Display wieder in den vorherigen Zustand zurück.

## Rufnummernunterdrückung

Durch Betätigen der vorprogrammierten Funktionstaste für die Rufnummernunterdrückung (Taste „Anonym“) können Sie verhindern, dass dem anderen Teilnehmer Ihre Rufnummer (Firmennummer + Nebenstellenummer) übermittelt wird.

```

12 Mai 10:35 +15*^||
C= 0 I= 0      ||
                || > 738      GESPR.<
                || >ANONYMER RUF  <
merker         verketteten      sebühr
  
```

Anonym



**Betätigen Sie eine von Ihnen entsprechend vorprogrammierte Funktionstaste, um die Anzeige Ihrer Rufnummer im öffentlichen Netz zu unterdrücken.**

Die Lampe neben der Taste leuchtet nun durchgehend. Diese Einstellung bleibt so lange aktiv, bis Sie die Taste erneut betätigen.

## Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Kosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen, Musik über den Lautsprecher hören und vieles andere mehr.

### Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).

✳ 3 2 ✳



**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

**Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten.**

(00-23) Stunde + (00-59) Minute. Beispiel: 1430.

```

12 Mai 10:35 +15*^11
C= 0 I= 0          ||
                                ||
TERMINRUF                                *32*
speichern ende                                1430
    
```

**Hinweis:** Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetzzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Setzen eines Terminrufs berechtigt.



aktivieren

Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.

Betätigen Sie die Menü-Taste „aktivieren“, um die Funktion zu aktivieren (siehe Display).



Trennen



Betätigen Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden.

Wenn die programmierte Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem gleichen Signal, das für Rückrufe ertönt.

### Terminruf löschen

# 3 2 #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um alle Einstellungen zu beenden.



Trennen



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

---

## Hintergrundmusik

Betätigen Sie die vorprogrammierte Musik-Taste, oder geben Sie die Rufnummer des Musikkanals ein. Sie können nun über den Lautsprecher des Telefons Musik hören. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

Musik



Betätigen Sie diese Taste, um die Musik einzuschalten (vorprogrammiert).

Wenn Sie telefonieren, schaltet sich die Musik automatisch aus und ertönt erst wieder, wenn das Gespräch beendet wurde.



Betätigen Sie diese Taste, um die Musik auszuschalten.

**Hinweis:** Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 103 beschrieben.



## Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.

Türsprechstelle 

### Wenn jemand klingelt

**Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

### Öffnen des Türschlosses

Nachdem Sie mit dem Besucher über die Türsprechstelle gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen, indem Sie die Rufnummer des Türöffners eingeben.



**Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.**

Die entsprechende Nummer erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

## Intercom-Leitung

Mit dieser Gegensprechfunktion steht Ihnen die direkte Verbindung zu einer anderen Nebenstelle zur Verfügung, z.B. Vorzimmer - Chefbüro.

Intercom-Sekretariat



**Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).**

**Sprechen**



**Betätigen Sie diese Taste, um direkt mit der Gegenstelle zu sprechen.**

**Trennen**



**Betätigen Sie diese Taste, um das Intercom-Gespräch zu beenden.**

## Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in Ihre Firma einwählen, um so den gewünschten externen Anruf vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

**Hinweis:** Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort geändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird in Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 81 beschrieben.

Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



**Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.**



**Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.**

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

**Hinweis:** Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie Sie den Projektcode eingeben, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 99 beschrieben.



**Wählen Sie die externe Rufnummer.**

## Projektcode

Um die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie einen Projektcode eingeben (bis zu 15 Ziffern). Dieser kann *vor* oder *während* eines Gesprächs eingegeben werden.

✳ 9 ✳

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Dieser Code kann nicht während eines Gesprächs eingegeben werden.

**Oder:**

Projektcode



**Betätigen Sie die Taste für den Projektcode (vorprogrammiert).**



**Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.**

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen.

## Automatische Vermittlung

Mit dieser Funktion erhalten alle Ihre internen und externen Anrufer gesprochene Anleitungen über die verschiedenen Optionen, die ihnen zur Verfügung stehen. Die gesprochenen Anleitungen führen die Anrufer Schritt für Schritt an das gewünschte Ziel.



**Wählen Sie die Rufnummer der automatischen Vermittlung.**

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dieser Nummer.

## Least Cost Routing (LCR)

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können.

Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.

### LCR benutzen

0 

**Wählen Sie die Ziffer(n) für Externgespräche und dann die externe Rufnummer.**

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

### LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit, LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



**Geben Sie den LCR-Code ein.**

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.

0 

**Wählen Sie die Ziffer(n) für externe Verbindungen und dann die externe Rufnummer.**

*Hinweis: Der LCR-Code kann auch auf einer Funktionstaste programmiert werden.*

# Texteingabe

Mit der Tastatur Ihres Telefons können Sie auch Text eingeben. Das kann z.B. erforderlich sein, wenn Sie Abwesenheitsinformationen eingeben, eine Textnachricht versenden oder das integrierte Telefonbuch durchsuchen möchten. Sie haben die Möglichkeit, über die Tastatur Text einzugeben, um z.B. eine Textnachricht zu senden. Wechseln Sie dazu in den Textmodus.



**Um einen Buchstaben einzugeben, betätigen Sie die jeweilige Zifferntaste mehrmals hintereinander.**

*Beispiel:*

**5**

**Drücken Sie eine Ziffer.**

1 x	Ergebnis	J
2 x	Ergebnis	K
3 x	Ergebnis	L
4 x	Ergebnis	5

**Hinweis:** Die Taste **1** ist für länderspezifische Sonderzeichen reserviert.



**Betätigen Sie die Taste für „Lauter“, um das Zeichen einzugeben.**

Der Cursor wechselt dann automatisch zur nächsten Position. Diese Taste dient auch zur Eingabe von Leerzeichen.



**Verwenden Sie die Taste für „Leiser“ als Rücktaste, um falsche Eingaben zu löschen.**

*Beispiel:*



**Geben Sie den ersten Zeichencode ein, und betätigen Sie anschließend die Taste für „Lauter“.**



**Diese Tastenfolge - nach der Eingabe der Zahlen wird die Taste für „Lauter“ gedrückt - ergibt das Wort IN\_ .**

*Hinweis: Es können auch folgende Satzzeichen verwendet werden: ? -., !: /# \**



**Betätigen Sie diese Taste mehrmals hintereinander.**

# Einstellungen

Wenn Sie bestimmte Funktionen häufig benötigen, können Sie diese auch auf den Funktionstasten speichern. Wenn Sie die Funktion dann benutzen möchten, brauchen Sie nur noch die entsprechende Taste zu betätigen.

**Hinweise:** Die Doppel-Funktionstasten erlauben jeweils die Programmierung einer Funktion und einer Kurzwahlnummer auf ein- und derselben Taste. Entfernen Sie die durchsichtige Abdeckung, um die Namen neben die Tasten zu schreiben. Benutzen Sie für die Funktionsbezeichnung das obere Feld. So machen Sie deutlich, dass es sich hierbei um die erste Funktion handelt. Ist auf der Taste bereits eine Funktion programmiert, erscheint eine Meldung im Display, sobald Sie mit der Programmierung beginnen.

Die Programmierung von Namenstasten und individuellen Kurzwahlnummern wird im Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 34 beschrieben. Wie Sie eine neue Abfrageposition für die Rufumleitung festlegen, wird im Abschnitt „[Anrufweiterschaltung](#)“ auf Seite 60 erläutert.

## Funktionen programmieren

So belegen Sie eine programmierbare Funktionstaste mit einer Funktion.

**Hinweis:** Einige Funktionen können auch als individuelle Kurzwahlnummern programmiert werden, siehe Abschnitt „Kurzwahlnummern“ auf Seite 34.

PROSmodus

taste



ändern

**Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).**

**Betätigen Sie die Menü-Taste „taste“ (siehe Display).**

**Betätigen Sie die gewünschte Funktionstaste.**

**Betätigen Sie die Menü-Taste „ändern“ (siehe Display).**

vorwärts

**Betätigen Sie die Menü-Taste „vorwärts“, um den Funktionscode auszuwählen (siehe Display).**

Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 107.

eingabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).**



**Geben Sie die zugehörige Nummer ein.**

Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 107.

speichern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).**

**Fahren Sie mit dem Abschnitt „Rufsignal wählen“ fort.**

**Oder:**



**Betätigen Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden.**

Es dauert ca. zehn Sekunden, bis die Funktionstaste aktiviert ist.

### Rufsignal wählen



**Wählen Sie das Rufsignal aus (0-4).**

Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 107.

eingabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).**



**Trennen****Betätigen Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden.**

Es dauert ca. zehn Sekunden, bis die Funktionstaste aktiviert ist.

**Beispiel:**

Sie möchten die Nebenstelle 234 über eine Funktionstaste mit einem einmaligen, verzögerten Rufsignal überwachen. Welche Funktionscodes zur Verfügung stehen, wird in Abschnitt „[Funktionscodes und erforderliche Daten](#)“ auf Seite 107 erläutert.

PROGRAMMUS

**Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          ||
                ||
PROGRAMMIERUNG INDIVIDUELL
taste kurzwahl einstellung rufart
  
```

taste

**Betätigen Sie die Menü-Taste „taste“ (siehe Display).****Betätigen Sie die gewünschte Funktionstaste.**

Die vorprogrammierte Funktion wird im Display angezeigt.

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          ||
                ||
NAMENSTASTE
                neu          return
  
```

neu

**Betätigen Sie die Menü-Taste „neu“ (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          ||
                ||
FUNKTION WÄHLEN - NAMENSTASTE 10
rückwärts vorwärts einsabe return
  
```

vorwärts

**Betätigen Sie so lange die Menü-Taste „vorwärts“, bis im Display die gewünschte Funktion angezeigt wird.**

**Hinweis:** Sie können auch die Menü-Taste rückwärts betätigen.

einsabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
ZUGEHÖRIGE NUMMER
speichern return
```

**2 3 4**

**Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein.**

speichern

**Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
RUFART KEIN RUF 0
rückwärts vorwärts einsabe return
```

**4**

**Geben Sie die Ziffer für die Art des Rufsignals ein.**

einsabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).**



**Betätigen Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden.**

## Funktionscodes und erforderliche Daten

Programmier-name	Funktion	Funktions-code	Verbundene Nummer	Art des Rufsignals
NAMENSTASTE	Namenstasten	10	Nebenstellenummer	—
NACHWAHLKENNZ	Anklopfen	11	4	—
	Automatischer Rückruf	11	5	—
	Rufannahme, andere Nebenstelle	11	6	—
	Personensuche	11	7	—
	Aufschalten	11	8	—
AMTSLEITUNG	Amtsleitung	12	Rufnummer der Leitung	0-4
TEAMFUNKTION	Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen	13	Nebenstellenummer	0-4
INTERCOM	Intercom-Leitung	14	Nebenstellenummer	0-4
KEIN 2.ANRUF	Frei für 2. Anruf	26	—	—
KONFERENZ	Konferenz	27	—	—
AUT. ABFRAGE	Automatische Abfrage	28	—	—
EXT. SPRACHBOX	Externe Sprachnachricht	34	—	—
PARKEN	Halten	35	—	—
ÜBERGABE	Übergabe	36	—	—
MERKER	Speichern/ Wahlwiederholung	37	—	—
ZUSATZINFO	Zusatzinformation	38	—	—
NUMB SECRECY	Rufnummern- unterdrückung	40	—	—
ARD REQUEST	Automatische Wahlwiederholung	46	—	—
ARD PAUSE	Automatische Wahlwiederholung - Pause	47	—	—

**Hinweis:** Welche Funktionen verfügbar sind, hängt von der Systemprogrammierung ab. Wenn Sie eine andere Funktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Bei den oben aufgeführten Funktionen handelt es sich um die Standardfunktionen.

Rufsignal-Optionen:

0 = Kein Rufsignal

1 = Rufsignal

2 = Verzögertes Rufsignal (nach 10 Sekunden)

3 = Einmaliges Rufsignal (gedämpft).

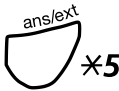
4 = Einmaliges, verzögertes Rufsignal (nach 10 Sek., gedämpft)

## Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Die Lautstärke wird mit den Lautstärketasten geregelt. Für interne und externe Anrufe sowie für die Hintergrundmusik können unterschiedliche Lautstärken eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke für den Hörer ein, während Sie telefonieren. Die Lautsprecher-Lautstärke wird während des Freisprechens eingestellt oder wenn Sie die Hintergrundmusik hören.



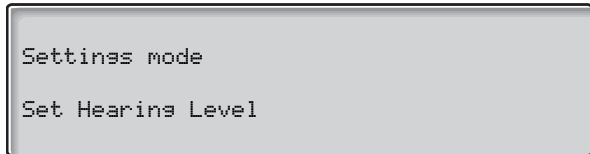
**Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.**



Für Benutzer mit Hörproblemen kann die Lautstärke der Hörsprechgarnitur zusätzlich verstärkt werden. Lautstärke ändern:

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, bis ein Rufsignal ertönt.**

Im Display erscheint folgende Anzeige:

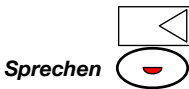


Die Tastenlampe für Sprechen zeigt an, welche Einstellung für die Optionseinheit vorgenommen wurde:

- EIN = Lautstärke verstärkt
- AUS = Standardlautstärke



**Betätigen Sie diese Taste, um die Lautstärke-Verstärkung einzuschalten**



**Oder:**

**Betätigen Sie diese Taste, um zur Standardlautstärke zu wechseln**

**#**

**Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.**

***Hinweis:** Die Änderung der Lautstärke wirkt sich auch auf eine Hörsprechgarnitur aus, die eventuell an das Gerät angeschlossen ist.*

## Rufsignal

Sie können das Rufsignal (zwei Optionen), die Klingellautstärke (10 Abstufungen) und die Tonart (10 Abstufungen) einstellen.

PROSmodus

**Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).**

rufart

**Betätigen Sie die Menü-Taste „rufart“ (siehe Display).**

Wählen Sie nun Rufsignaltyp, Lautstärke und Tonart aus.

```

12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
RUFART ÄNDERN
rufart lautst. tonart return
  
```

### Rufsignaltyp einstellen

Wählen Sie Typ 1, wenn Sie ein gleichbleibend lautes Klingeln wünschen. Wählen Sie Typ 2, wenn Sie wünschen, dass das Klingeln zunehmend lauter wird.

rufart

**Betätigen Sie die Menü-Taste „rufart“ (siehe Display).**

Sie hören darauf das Rufsignal, das im Moment eingestellt ist.

weitere

**Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um die bestehende Einstellung zu ändern (siehe Display).**



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

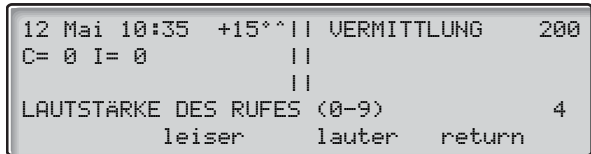
**Hinweis:** Wenn Sie als Rufsignal Typ 2 gewählt haben, kann die Lautstärke nicht geändert werden.

lautst.

### Lautstärke einstellen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „lautst.“ (siehe Display).**

Sie hören die im Moment eingestellte Lautstärke (0 = leiseste Stufe; 9 = lauteste Stufe).



leiser

**Betätigen Sie die Menü-Taste für „leiser“ oder „lauter“, und stellen Sie so die gewünschte Lautstärke ein (siehe Display).**



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

*Hinweis: Wenn Sie als Rufsignal Typ 2 gewählt haben, kann die Lautstärke nicht geändert werden.*

tonart

### Tonart einstellen

**Betätigen Sie die Menü-Taste „tonart“ (siehe Display).**

Sie hören darauf die derzeit eingestellte Tonart.

weitere

**Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um die bestehende Einstellung zu ändern (siehe Display).**



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

## Persönliche Einstellungen

So richten Sie den Vermittlungsplatz nach Ihren persönlichen Vorstellungen ein:

Prosmodus

**Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          ||
                ||
PROGRAMMIERUNG INDIVIDUELL
taste kurzwahl einstellungs signal
```

einstellung

**Betätigen Sie die Menü-Taste „einstellung“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15*^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0          ||
                ||
PROGRAMMIERUNG INDIVIDUELL
antworten verbinden rufsignal return
```

**Wählen Sie den Modus aus, der geändert werden soll**  
(„antworten“, „verbinden“ oder „rufsignal“).

### Antwortmodus

Sie können für die Annahme von Gesprächen zwischen drei verschiedenen Modi wählen:

1. Manuelle Annahme mit Hörer (Vorgabe).
2. Manuelle Annahme mit Annahmetaste.
3. Automatische Annahme. (Anrufe werden automatisch angenommen, ohne dass Sie eine Taste betätigen müssen.)

**Hinweis:** Wenn Sie Modus 3 ausgewählt haben und ein Gespräch überwachen oder halten, wird vorübergehend zu Modus 2 gewechselt. Auf diese Weise können Sie auch ankommende Gespräche annehmen, die aus der Warteschlange der Vermittlung stammen oder mit einer Taste für Überwachen/Halten gehalten wurden.

antworten

**Betätigen Sie die Menü-Taste „antworten“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15^^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
ANTWORTEN MANUELL MIT HÖRER
rückwärts vorwärts einsabe return
```

vorwärts

**Betätigen Sie die Menü-Taste „vorwärts“, um den gewünschten Antwortmodus auszuwählen (siehe Display).**

einsabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“, um die Einstellungen zu bestätigen (siehe Display).**



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

**Verbindungsmodus**

Drei verschiedene Verbindungsmodi stehen Ihnen zur Verfügung:

- 1. Manuelles Verbinden mit abgenommenem Hörer (Vorgabe).
- 2. Manuelles Verbinden mit Verbindungstaste.
- 3. Automatisches Verbinden. (Anrufe werden automatisch mit freien Nebenstellen verbunden, ohne dass Sie eine Taste betätigen müssen.)

verbinden

**Betätigen Sie die Menü-Taste „verbinden“ (siehe Display).**

```
12 Mai 10:35 +15^^|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
VERBINDEN MANUELL MIT HÖRER
rückwärts vorwärts einsabe return
```

vorwärts

**Betätigen Sie die Menü-Taste „vorwärts“, um den Verbindungsmodus auszuwählen (siehe Display).**

einsabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“, um die Einstellungen zu bestätigen (siehe Display).**



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**



**Rufsignalmodus**

Sie können zwischen zwei verschiedenen Signalisierungsmodi wählen:

1. Durchgehend (Vorgabe).
2. Kurz.

rufsignal

**Betätigen Sie die Menü-Taste „rufsignal“ (siehe Display).**

```

12 Mai 10:35 +15^*|| VERMITTLUNG 200
C= 0 I= 0 ||
||
RUF SIGNALISIERUNG: STANDARDRUF
rückwärts vorwärts einsabe return
  
```

vorwärts

**Betätigen Sie die Menü-Taste „vorwärts“, um den gewünschten Rufsignalmodus auszuwählen (siehe Display).**

einsabe

**Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“, um die Einstellungen zu bestätigen (siehe Display).**



**Trennen**



**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

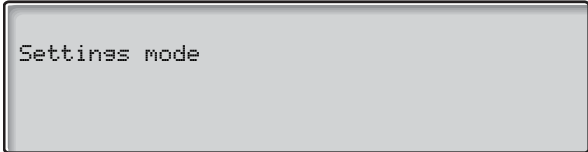
## Displaykontrast

Sie können den Displaykontrast nach Belieben einstellen.



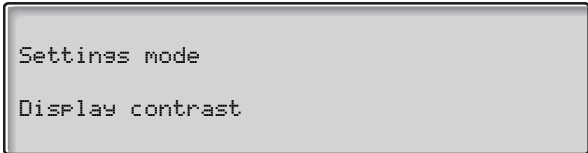
**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, bis ein Rufsignal ertönt.**

Im Display erscheint folgende Anzeige:



**Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Im Display erscheint folgende Anzeige:



**Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, um den Kontrast einzustellen.**



**Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.**

***Hinweis:** Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne die Änderungen zu speichern, müssen Sie die Taste # betätigen, bevor Sie eine der Einstelltasten drücken.*

# Zubehör

In diesem Kapitel wird das optional erhältliche Zubehör beschrieben, das Sie an das BusinessPhone-Systemtelefon anschließen können.

---

## Zusätzliches Tastenmodul

### **Dialog 4224 Operator**

Jedes Tastenmodul umfasst 17 zusätzliche Tasten zum Speichern der am häufigsten von Ihnen verwendeten Rufnummern und Funktionen und zum Überwachen von Nebenstellen. Sie können Ihr Telefon um bis zu vier Tastenmodule erweitern.

**Hinweis:** Für das Systemtelefon Dialog 4224 Operator benötigen Sie das optionale Tastenmodul DBY 419 01.

### **Dialog 3214 Operator**

Jedes Tastenmodul umfasst 17 zusätzliche Tasten zum Speichern der am häufigsten von Ihnen verwendeten Rufnummern und Funktionen und zum Überwachen von Nebenstellen. Sie können Ihr Telefon um bis zu vier Tastenmodule erweitern.

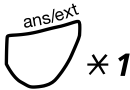
**Hinweis:** Wenn Sie lediglich ein bis zwei Tastenmodule anschließen möchten, können Sie das Tastenmodul DBY 409 01 benutzen. Ist jedoch die Verwendung von drei oder vier Tastenmodulen erforderlich, dürfen ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 409 02 installiert werden.

## Optionseinheit

### Dialog 4224 Operator

Bei der Optionseinheit DBY 420 01/1 handelt es sich um ein optionales Zubehörteil, das auf der Unterseite des Telefons angebracht wird. Folgende Geräte können über die Optionseinheit installiert werden:

- Zusätzlicher Wecker oder Besetztanzeige außen an Ihrer Tür



Optionseinheit für den zusätzlichen Wecker oder die Besetztanzeige einrichten bzw. überprüfen, ob diese Funktion eingestellt ist:

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, bis ein Rufsignal ertönt.**

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Die Tastenlampe für Trennen zeigt an, welche Einstellung für die Optionseinheit vorgenommen wurde:

- Aus=Zusätzlicher Wecker
- Ein=Besetztanzeige
- Blinkend=Zusätzlicher Wecker und Besetztanzeige.

**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um zur Besetztanzeige umzuschalten**

**Trennen**

**Oder:**

**Betätigen Sie diese Taste, um zum zusätzlichen Wecker plus Besetztanzeige umzuschalten**

**Trennen**

**Oder:**

**Betätigen Sie diese Taste, um zum zusätzlichen Wecker umzuschalten.**

**#**

**Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.**

**Hinweis:** Wenn Sie die Raute-Taste nicht herunterdrücken, kehrt das Telefon etwa 30 Sekunden nachdem zum letzten Mal eine Taste gedrückt wurde, in den Ruhezustand zurück.

### Dialog 3214 Operator

Bei der Optionseinheit DBY 410 02 handelt es sich um ein optionales Zubehörteil, das auf der Unterseite des Telefons angebracht wird. Folgende Geräte können über die Optionseinheit installiert werden:

- Mitschneidegerät
- Zusätzlicher Wecker oder Besetztanzeige außen an Ihrer Tür
- Hörsprechgarnitur mit erweiterter Funktionalität
- PC-Soundkarte
- Zweiter Hörer

**Hinweis:** Hörgeschädigten Benutzern bietet die Optionseinheit die Möglichkeit, die Empfangslautstärke im Hörer und in der Hörsprechgarnitur zu verstärken.

---

## Zusätzlicher Hörer

Der zusätzliche Hörer ist nützlich, wenn Sie eine zweite Person in das Gespräch einbeziehen möchten - sei es zur aktiven Teilnahme am Gespräch oder nur zum Mithören.

## Mitschneidegerät

Wenn ein Telefonat beispielsweise zu Beweis Zwecken aufgenommen werden soll, kann ein Mitschneidegerät angeschlossen werden.

---

## Hörsprechgarnitur - Dialog 4224 Operator

Die Installation der Hörsprechgarnitur wird im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 123 beschrieben. Die folgenden Funktionen stehen für die Hörsprechgarnitur zur Verfügung:



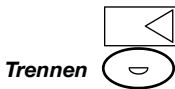
### Hörsprechgarnitur aktivieren/deaktivieren

**Betätigen Sie die Kopfhörertaste, um die Hörsprechgarnitur zu aktivieren/deaktivieren.**



### Anrufe annehmen

**Betätigen Sie diese Taste, um eine Sprechverbindung mit dem Anrufer herzustellen.**



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um das über die Hörsprechgarnitur geführte Gespräch zu beenden.**



### Anrufe vornehmen

**Geben Sie die Rufnummer ein.**



**Trennen**

**Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.**



### Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln

**Nehmen Sie den Hörer ab.**



Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.



Hörsprechgarnitur mit Lauthören

Betätigen Sie diese Taste, um zwischen Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.



Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln

Betätigen Sie diese Taste.



Betätigen Sie die Kopfhörertaste.



Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

## Hörsprechgarnitur - Dialog 3214

Die folgenden Funktionen stehen für die Hörsprechgarnitur zur Verfügung.

**Hinweis:** Um die Funktionen der Hörsprechgarnitur verwenden zu können, muss Ihr Telefon Dialog 3214 mit der Optionseinheit DBY 410 02 ausgestattet sein. Wie Sie die Optionseinheit installieren, wird in einer separaten Installationsanweisung erläutert, die im Lieferumfang der Optionseinheit enthalten ist.

### Hörsprechgarnitur aktivieren/deaktivieren

Kopfhörertaste 

**Betätigen Sie die Kopfhörertaste, um die Hörsprechgarnitur zu aktivieren/deaktivieren.**

**Hinweis:** Für das Systemtelefon Dialog 3214 muss diese Taste vorprogrammiert werden, damit über die Hörsprechgarnitur Gespräche geführt werden können.

### Anrufe annehmen



**Betätigen Sie diese Taste, um eine Sprechverbindung mit dem Anrufer herzustellen.**

**Trennen**



**Betätigen Sie diese Taste, um das über die Hörsprechgarnitur geführte Gespräch zu beenden.**

### Anrufe vornehmen



**Geben Sie die Rufnummer ein.**

**Trennen**



**Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.**





**Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln**

**Nehmen Sie den Hörer ab.**

**Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln**

Kopfhörertaste



**Betätigen Sie die Kopfhörertaste.**

**Hörsprechgarnitur mit Lauthören**



**Betätigen Sie diese Taste, um zwischen der Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.**

**Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln**



**Betätigen Sie diese Taste.**

Kopfhörertaste



**Betätigen Sie die Kopfhörertaste.**

**Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln**

Kopfhörertaste



**Betätigen Sie die Kopfhörertaste.**

# Nützliche Tipps

## Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit Ihrem BusinessPhone-Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein Externgespräch an eine andere externe Nummer (z.B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

**Hinweis:** *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Übergeben Sie keine Externgespräche an externe Mailboxen, Informationsdienste oder externe Teilnehmer, bevor diese geantwortet haben.**
- **Trennen Sie die Verbindung immer mit der C-Taste.**

Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Amtsleitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

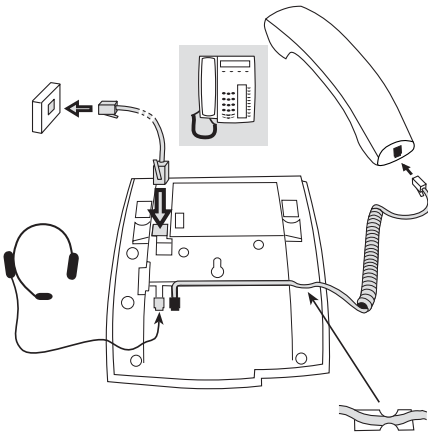
Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

# Installation

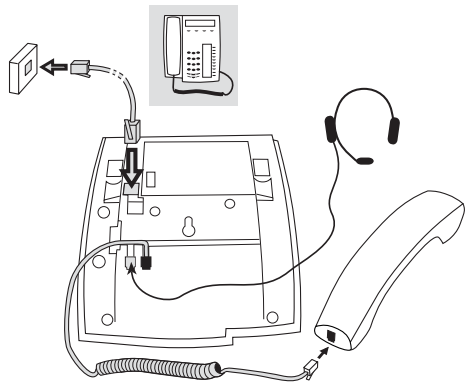
## Dialog 4224 Operator

### Anschlusskabel

Hörer Kabel links verlegt



Hörer Kabel rechts verlegt



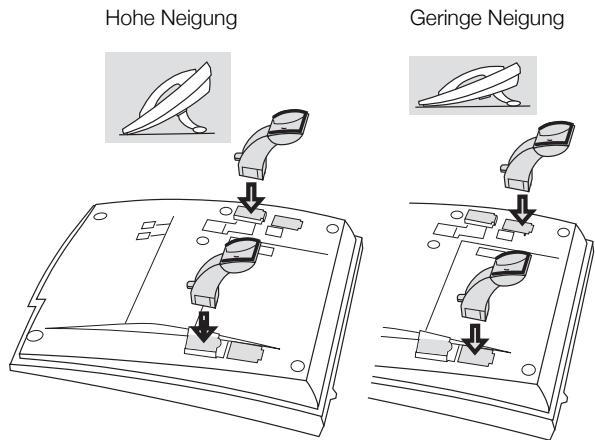
Das Hörer Kabel wird in der Rille auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE beschriftete Buchse und das Hörer Kabel in die mit HANDSET beschriftete Buchse gesteckt.

### **Kabeltausch**

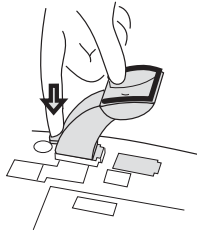
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker betätigt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

---

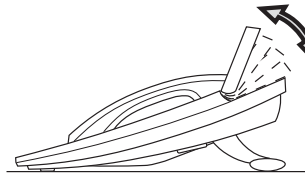
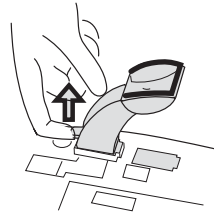
## **Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons**



Drücken, um den Standfuß zu befestigen



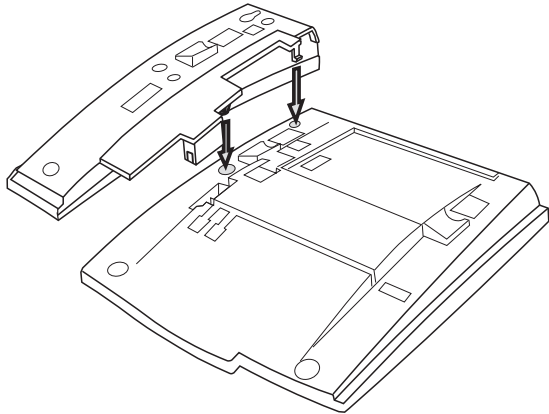
Lösen, um den Standfuß abzunehmen



Hochklappbares Display

Einstellbarer Neigungswinkel

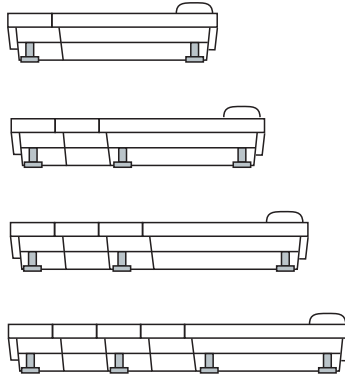
## Anbringen der Tastenmodule



- 1 Entfernen Sie mithilfe eines Schraubenziehers die kleine, mit DSS gekennzeichnete Kunststoffabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.**
- 2 Bringen Sie das Tastenmodul an.**
- 3 Sichern Sie es mithilfe der Schrauben, und bringen Sie die Standfüße an.**

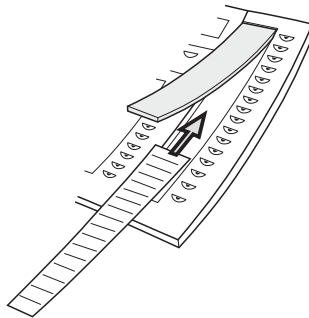
**Hinweis:** Bei allen Tastenmodulen muss es sich um Module des Typs DBY 419 01 handeln (die Möglichkeit, drei oder vier Tastenmodule anzuschließen, besteht nur bei neueren Versionen der Nebenstellenanlage).

### Positionierung der Standfüße (1-4 Tastenmodule)

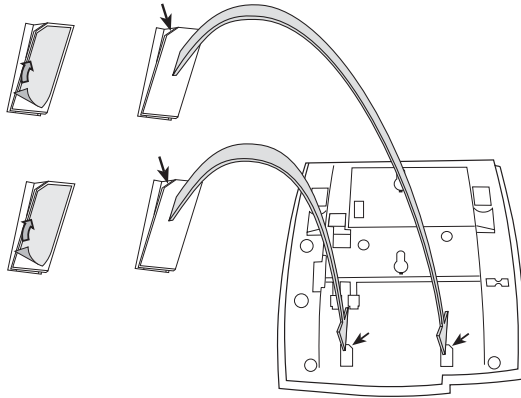


### Einlegen der Beschriftungskarte

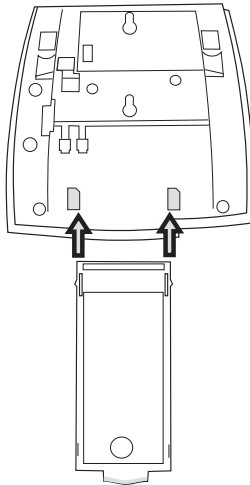
Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten für das Tastenmodul zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Aastra enthalten. Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Aastra-Händler.



## Anbringen des Auszugs



- 1 Entfernen Sie die Schutzfolie von den Führungsschienen.**
- 2 Bringen Sie die Führungsschienen auf der Unterseite des Telefons an; beachten Sie dabei die „abgeschnittene“ Ecke der Öffnungen.**

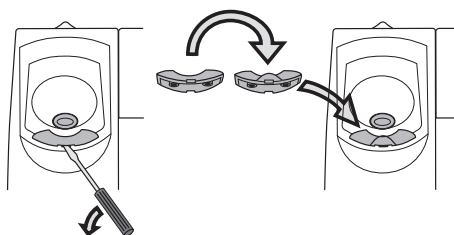


- 3 Setzen Sie den Auszug ein.**

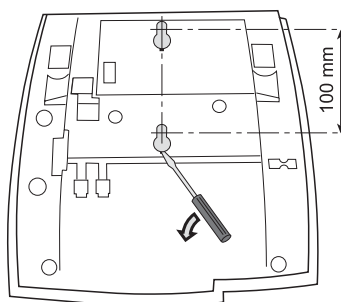


## Gabelstellung bei Wandmontage

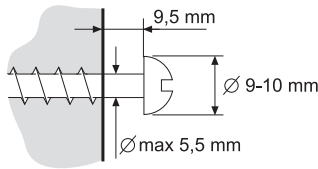
Das Telefon kann an der Wand montiert werden, ohne dass dafür eine spezielle Konsole erforderlich ist. Dies ist z.B. in Konferenzräumen oder öffentlichen Bereichen sehr nützlich.



- 1 Entfernen Sie die Hörergabel mithilfe eines Schraubenziehers.
- 2 Drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und setzen Sie sie ein.



- 3 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckungen mithilfe eines Schraubenziehers.
- 4 Bringen Sie an der gewünschten Stelle der Wand entsprechend den Abmessungen die Bohrlöcher für die Montage an.



**5 Montieren Sie die Schrauben entsprechend den Abmessungen, und bringen Sie das Telefon an.**

---

## Einlegen der Beschriftungskarte

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Astra enthalten. Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Astra-Händler.



## Platzierung des Telefons

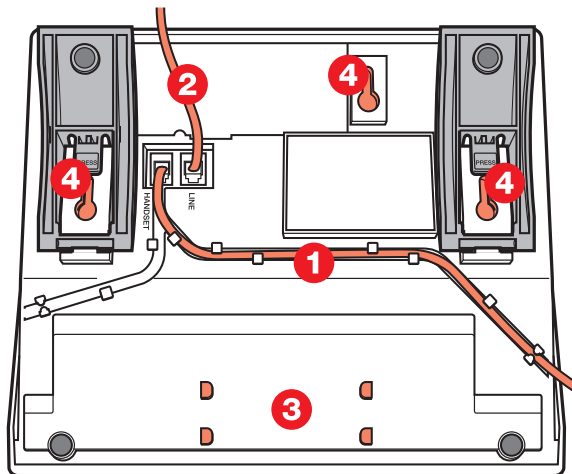
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
- Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
- Verlegen Sie die Anschlusschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.

## Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht wurden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

## Dialog 3214 Operator

### Anschlusskabel



- 1 Hörerkabel
- 2 Kabel zur Telefonanlage
- 3 Platz für persönliches Telefonbuch (optional)
- 4 Löcher für Wandmontage

Das Hörerkabel wird in einer der zwei Rillen auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE gekennzeichnete Buchse gesteckt.

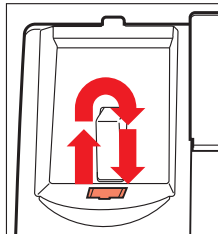
### **Kabeltausch**

Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker heruntergedrückt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

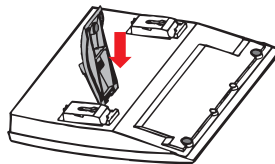
---

### **Gabelstellung bei Wandmontage**

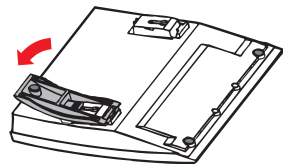
Bei Wandmontage: Gabel herausziehen und umdrehen.



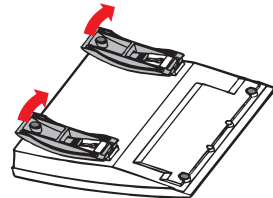
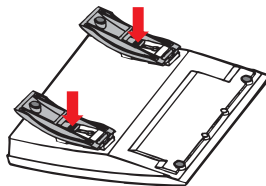
### **Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons**

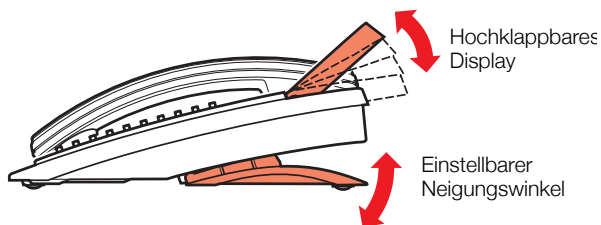


Drücken für geringeren Neigungswinkel

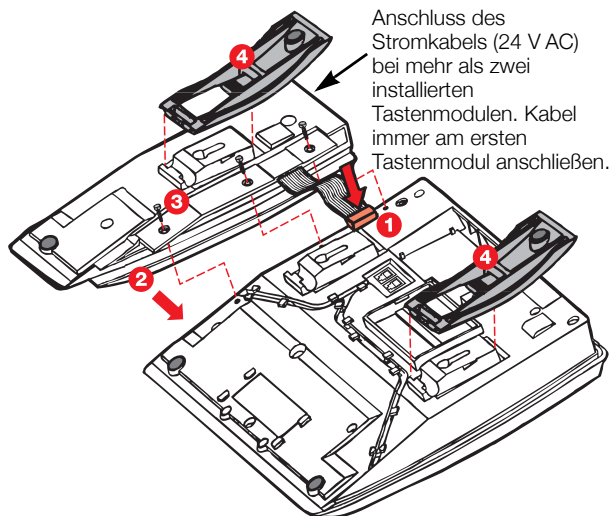


Ziehen für höheren Neigungswinkel





## Anbringen des Tastenmoduls



- 1 Kabel anschließen.
- 2 Tastenmodul anbringen.
- 3 Mit Schrauben sichern.
- 4 Standfüße anbringen.

Wenn Sie lediglich ein bis zwei Tastenmodule an Ihr Systemtelefon anschließen möchten, können Sie die Tastenmodule des Typs DBY 409 01 benutzen. Diese Tastenmodule benötigen keine externen Netzkabel, da die Stromversorgung über das Telefon erfolgt.

Ist jedoch die Verwendung von drei oder vier Tastenmodulen erforderlich, dürfen ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 409 02 installiert werden. An das erste Tastenmodul wird ein 24-V-AC-Stromkabel angeschlossen, über das alle installierten Tastenmodule mit Strom versorgt werden.

---

## Platzierung des Telefons

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
  - Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
  - Verlegen Sie die Anschlusschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.
- 

## Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

# Begriffe

## **Amtsleitung**

Externe Leitung. Es kann sich dabei um eine analoge oder eine digitale externe Leitung handeln.

## **Anklopfen**

Einen Anruf bei einer besetzten Nebenstelle vornehmen (d.h. den Anruf in die Warteschlange versetzen). Bei der Nebenstelle können bereits mehrere Anrufe warten. Wartende Anrufe werden in der Reihenfolge verbunden, in der sie getätigt wurden. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.

## **Anruf ansagen**

Die Telefonistin/der Telefonist informiert die Nebenstelle über einen ankommenden Anruf, bevor das Gespräch verbunden wird.

## **Aufschalten**

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.

## **Automatische Vermittlung**

Eine Funktion, durch die interne und externe Anrufer gesprochene Anleitungen zu allen zur Auswahl stehenden Optionen erhalten. Die gesprochenen Anleitungen führen die Anrufer an das gewünschte Ziel. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 95.

## **DISA**

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie mit der DISA-Funktion Ihre Externgespräche (Ferngespräche) über das Firmennetz führen. Sie zahlen dann lediglich für den Anruf zu Ihrer Firma. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 95.

## **Dritter Teilnehmer**

Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmer einbezogen werden kann. Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

## **Funktionscode**

Ein aus mehreren Ziffern bestehender Code, der einer bestimmten Funktion entspricht. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 103.

## **Gebührenanzeige**

Die Gebühren von abgehenden Externgesprächen können erfasst und dann einer bestimmten Nebenstelle oder speziellen Projektcodes zugeordnet werden. Siehe Abschnitt „[Gebührenanzeige](#)“ auf Seite 51.

## **Gebührenzähler**

Zeigt Dauer und Kosten der abgehenden Externgespräche an. Siehe Abschnitt „[Gebührenanzeige](#)“ auf Seite 51.

## **Halten**

Dient dazu, ein Gespräch zu halten. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

### **Halten**

Kann ein Anruf nicht sofort verbunden werden, weil z.B. bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist, kann er erst einmal gehalten und dann später - nach einem Rückruf - verbunden werden.

### **Halte Tasten**

Mit den drei Halte Tasten kann die Vermittlung den Status von Anrufen überwachen, wenn ein Gespräch mit einer freien oder besetzten Nebenstelle verbunden wurde. Wurde der Anruf über eine Halte Taste gehalten oder verbunden, kann er jederzeit wieder aufgenommen werden.

### **Identifikation**

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, kann die Vermittlung feststellen, mit welchem anderen Teilnehmer gesprochen wird.

### **Information**

Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Von der Vermittlung können Informationen für jede Nebenstelle eingegeben werden. Von Kollegen hinterlassene Anruferinformationen können so von Ihnen aktualisiert werden, obwohl die Kollegen noch außer Haus sind. Es gibt drei Arten von Informationen:

1. *Vorgegebene Menütexte.*
2. *Beliebige Textinformationen (nur für Telefone mit Display).*
3. *Sprachinformationen.*

### **Intercom-Leitung**

Mit dieser Gegensprechfunktion steht Ihnen die direkte Verbindung zu einer anderen Nebenstelle zur Verfügung, z.B. Vorzimmer - Chefbüro. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 95.

### **ISDN**

Integrated Services Digital Network (Diensteintegriertes digitales Telekommunikationsnetz). Stellt Ihrem System zusätzliche Dienste des öffentlichen Telefonnetzes zur Verfügung. Siehe Abschnitt „[ISDN](#)“ auf Seite 90.

### **Kettengespräch**

Ein externer Anrufer möchte in einer bestimmten Reihenfolge mit verschiedenen Nebenstellen sprechen. Bei der Funktion „Kettengespräch“ wird die Vermittlung jedes Mal zurückgerufen, sobald eine Nebenstelle ein Gespräch beendet hat. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

### **Kurzwahl**

Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer Taste vorgenommen werden.

Es gibt zwei Arten von Kurzwahlnummern:

1. *Allgemeine Kurzwahlnummern: Sind bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone-Kommunikationssystems gleich und können von allen verwendet werden.*
2. *Individuelle Kurzwahlnummern: Werden von jeder Nebenstelle separat programmiert und verwendet (71 Nummern).*

Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 34.

### **Lauthören**

Ermöglicht es der Vermittlung, einen Anruf zu überwachen, während sie andere oder neue Gespräche bearbeitet. Dabei kann nur gehört werden, was bei dem überwachten Anruf vor sich geht. Die Taste für Lauthören kann auf die gleiche Art verwendet werden wie die Halte Taste. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

### **Lautsprecherdurchsage**

Alle Mitglieder einer Nebenstellengruppe werden hiermit gleichzeitig angesprochen. Eine Durchsage kann z.B. ein kurzer Ton, gefolgt von einer Sprachnachricht des Absenders sein. Siehe Abschnitt „[Gruppenfunktionen](#)“ auf Seite 84.



**LCR (Least Cost Routing)**

Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Externgespräch sucht (nicht unbedingt die kürzeste Entfernung).

Siehe Abschnitt „[Least Cost Routing \(LCR\)](#)“ auf Seite 100.

**Mailbox**

Über das Sprachspeichersystem werden die Nachrichten gesteuert, die für Sie hinterlassen oder von Ihnen gesendet werden, wenn Sie nicht im Büro sind. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.

**Musik im Wartezustand**

Wenn an das System ein Abspielgerät angeschlossen ist, hören alle externen Anrufer Musik, während ihre Gespräche gehalten werden.

**Nachrichten**

Nachrichten können an jede beliebige Nebenstelle gesendet werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt drei Arten von Nachrichten:

1. *Rückruf-Nachrichten.*
2. *Textnachrichten (nur bei Telefonen mit Display).*
3. *Sprachnachrichten.*

Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.

**Nachtschaltung**

Dient dazu, z.B. außerhalb der Geschäftszeiten alle ankommenden Gespräche zu einer bestimmten Nebenstelle (Abfrageposition) umzuleiten. Siehe Abschnitt „[Rufannahme durch alternative Abfrageposition](#)“ auf Seite 20.

**Namenstasten**

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen. Die Tasten können mit internen Nummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert belegt werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 34.

**Nebenstelle**

Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer. Wenn Ihr Telefon mit einem Display ausgestattet ist, wird dort Ihre Nummer angezeigt.

**Passwort**

Vierstelliger Code, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren und Nachrichten aus dem Sprachspeichersystem abfragen können. Sie können Ihr Passwort selbst festlegen. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 81.

**PBX**

Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone 250).

**Projektcode**

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen (bis zu 15 Ziffern).

Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 95.

**Querleitung**

Externe Telefonleitung eines privaten Telefonnetzes.

**Rückruf**

Zeigt einer belegten Nebenstelle an, dass Sie versuchen, mit dem Teilnehmer dieser Nebenstelle zu sprechen. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.

**Rückruf**

Wurde ein Anruf vorgemerkt oder mit einer Nebenstelle verbunden, aber niemand nimmt den Anruf an, wird das Gespräch nach 30 Sekunden (Zeit kann geändert werden) wieder zu Ihnen zurückgestellt.

**Rufnummer**

Nummern mit 1-8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

### **Rufumleitung**

Für eine Nebenstelle ankommende Gespräche werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, allgemeine Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. *Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.*
2. *Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.*
3. *Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.*

Siehe Abschnitt „[Anrufweitzerschaltung](#)“ auf Seite 60.

### **Rufumleitung umgehen**

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „[Anrufweitzerschaltung](#)“ auf Seite 60.

### **Sammelanschluss**

Nebenstellen können zu Gruppen zusammengefasst werden, sodass sie nicht nur unter ihren individuellen Nebenstellennummern, sondern auch unter der gemeinsamen Rufnummer der Gruppe erreichbar sind. Jede Nebenstelle in der Gruppe kann Anrufe, die an die gemeinsame Rufnummer gerichtet sind, annehmen.

### **Stummschaltung**

Zum vorübergehenden Ein- oder Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40.

### **Trennen durch Vermittlung**

Die Verbindung zu einem dritten (nicht erwünschten Teilnehmer) wird während des Aufschaltens getrennt. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.

### **Übergabe**

Während eines laufenden Intern- oder Externgesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 40 und „[Nützliche Tipps](#)“ auf Seite 122.

### **Überlastung**

Wenn kein Sprachkanal frei ist, können keine Anrufe verbunden werden.

### **Verbinden**

Einen ankommenden Anruf zu der gewünschten Nebenstelle durchstellen.

### **Vorgegebene Menütexte**

Vorgegebene Abwesenheitsinformationen. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 69.

### **Vormerken**

Damit können Sie bei einer besetzten Nebenstelle einen neuen Anruf anmelden. Sie werden automatisch zurückgerufen, sobald bei der Nebenstelle frei ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 24.

### **Warteschlange**

Gespräche für die Vermittlung werden in die Warteschlange eingereiht. Neue Anrufe werden in der allgemeinen Warteschlange allen Telefonisten zugeordnet. Rückrufe werden in der persönlichen Warteschlange des jeweiligen Telefonisten platziert.

### **Weitzerschaltung**

Eine Taste auf dem Vermittlungsplatz. Wurde die Weitzerschaltung aktiviert, werden alle ankommenden Externgespräche zu einer alternativen Abfrageposition umgeleitet. Dabei kann der Vermittlungsplatz weiterhin wie ein normales Telefon benutzt bzw. unter seiner Rufnummer erreicht werden. Wird ein Anruf nicht innerhalb von 30 Sek. angenommen (Zeit kann geändert werden), schaltet das Telefon automatisch auf „Weitzerschaltung“ um. Die Lampe leuchtet dann auf und blinkt kurz.

# Index

## A

- Abgehende Gespräche 24
  - Allgemeine Kurzwahlnummern 35
  - Amtsleitung besetzt 33
  - Aufschalten und Trennen durch Vermittlung 31
  - Automatische Wahlwiederholung 26
  - Besetzzeichen 29
  - Externe Rufnummer speichern 26
  - Externengespräche vornehmen 25
  - Ferngespräche mit Überwachung 34
  - Individuelle Kurzwahlnummern 35
  - Interngespräche vornehmen 24
  - Kurzwahlnummern 34
  - Namenstasten 36
  - Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 30
  - Wahlwiederholung (letzte externe Rufnummer) 25
- Abwesenheitsinformationen 63
  - Informationen ändern 67
  - Informationen eingeben 63
  - Informationen für umgeleitete Anrufe empfangen 68
- Allgemeine Anrufsignalisierung 86
- Allgemeine Kurzwahlnummern 35
- Amtsleitung besetzt 33
- Amtstaste 84
- Ankommende Gespräche 22
  - Rufannahme 23
  - Stiller Ruf 23
- Ankommendes Gespräch mit ISDN annehmen 91
- Anrufe für die Gruppe annehmen 85
- Anrufweiterschaltung 60
  - Umleitziel für eine andere Nebenstelle ändern 60
- Aufschalten und Trennen durch Vermittlung 31
- Auslesen der eigenen Gesamtgebühren 51

- Auslesen der Gesamtgebühren fremder Nebenstellen und Amtsleitungen 52
- Automatische Vermittlung 99
- Automatische Wahlwiederholung 26

## B

- Beschreibung 6
  - Dialog 3214 Operator 10
  - Dialog 4224 Operator 6
  - Display 15
  - Lampenanzeigen 14
  - Signale 19
  - Töne 18
- Besetzzeichen 29

## D

- Dialog 3214 Operator 10
- Dialog 4224 Operator 6
- Diktiergerät-Funktion 80
- Display 15
- Displaykontrast 114

## E

- Einstellungen 103
  - Funktionen programmieren 104
  - Funktionscodes und erforderliche Daten 107
  - Persönliche Einstellungen 111
  - Rufsignal 109
- Externe Rufnummer speichern 26
- Externengespräch mit ISDN vornehmen 92
- Externengespräche vornehmen 25

## F

- Ferngespräche mit Überwachung 34
- Funktionen programmieren 104
- Funktionscodes und erforderliche Daten 107

## G

- Gebühren des letzten Gesprächs 51
- Gebührenanzeige 51
  - Auslesen der eigenen Gesamtgebühren 51
  - Auslesen der Gesamtgebühren fremder Nebenstellen und Amtsleitungen 52
  - Gebühren des letzten Gesprächs 51
  - Gebührenausdruck 55
  - Gebührengespräche 58
  - Integrierte System-Kontrolle 57
- Gebührenausdruck 55
- Gebührengespräche 58
- Gesendete Nachrichten prüfen 76
- Gespräch individuell halten mit Lauthören 45
- Gespräche individuell halten 44
- Gesprächsanmeldung
  - Teilnehmer bleibt in der Leitung 49
  - Teilnehmer bleibt nicht in der Leitung 49
  - Verbinden einer freien Amtsleitung 48
- Gruppenfunktionen 84
  - Allgemeine Anrufsignalisierung 86
  - Amtstaste 84
  - Anrufe für die Gruppe annehmen 85
  - Lautsprecherdurchsage 86
  - Sammelruf 87
  - Überwachung 85

## H

- Halten durch Vermittlung 46
- Hintergrundmusik 96
- Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 108
- Hörsprechgarnitur 120

## I

- Identifizierung böswilliger Anrufer 93
- Individuelle Kurzwahlnummern 35
- Informationen ändern 67
- Informationen eingeben 63
- Informationen für umgeleitete Anrufe empfangen 68
- Installation Dialog 3214 131
  - Anschlusskabel 131
  - Aufstellen 132
  - Gabelstellung bei Wandmontage 132
  - Platzierung 134
  - Reinigung 134
  - Standfüße 132
  - Tastenmodul 133
- Installation Dialog 4224 123
  - Anschlusskabel 123

Aufstellen 124

Auszug 128

Beschriftungskarte 130

Gabelstellung bei Wandmontage 129

Platzierung 130

Reinigung 131

Standfüße 124

Tastenmodule 126

Integrierte System-Kontrolle 57

Intercom-Leitung 97

Interngespräche vornehmen 24

ISDN 90

Ankommendes Gespräch mit ISDN

annehmen 91

Externgespräch mit ISDN vornehmen 92

Identifizierung böswilliger Anrufer 93

Rufnummernübermittlung 90

Rufnummernunterdrückung 94

## K

- Kettengespräche 47
- Kurzwahlnummern 34

## L

- Lampenanzeigen 14
- Lauthören 40
- Lautsprecherdurchsage 86
- Lautstärke 108
- LCR 100
- Least Cost Routing (LCR) 100

## M

- Mikrofon-Stummschaltung, Während Sie telefonieren
  - Mikrofon-Stummschaltung 41
- Mitschneidegerät 118

## N

- Nachrichten 69
  - Diktiergerät-Funktion 80
  - Gesendete Nachrichten prüfen 76
  - Nachrichten abfragen und speichern 71
  - Nachrichten an mehrere Nebenstellen senden 75
  - Nachrichten für andere senden 76
  - Nachrichten senden 73
  - Passwort-Schutz 69
  - Sammel-Mailbox 70
  - Sprachnachrichten weiterleiten 77
  - Zurückgesandte Nachrichten 79

Nachrichten abfragen und speichern 71  
 Nachrichten an mehrere Nebenstellen  
 senden 75  
 Nachrichten für andere senden 76  
 Nachrichten senden 73  
 Namenstasten 36  
 Nebenstelle sperren 83  
 Nützliche Tipps 122

**O**

Optionseinheit 116

**P**

Passwort ändern 81  
 Projektcode 99

**R**

Rufannahme 23  
 Rufannahme durch alternative  
 Abfrageposition 20  
   Nachtschaltung 21  
   Weiterschaltung 20  
 Rufnummernübermittlung 90  
 Rufnummernunterdrückung 94  
 Rufsignal 109  
 Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 30

**S**

Sammel-Mailbox 70  
 Sammelruf 87  
 Sicherheit 81  
   Nebenstelle sperren 83  
   Passwort ändern 81  
   Sperrung einer Nebenstelle umgehen 82  
 Signale 19  
 Sperrung einer Nebenstelle umgehen 82  
 Sprachnachrichten weiterleiten 77  
 Stiller Ruf 23

**T**

Telefonbuch 38  
 Terminruf 95  
 Texteingabe 101  
 Töne 18  
 Türsprechstelle 97

**U**

Übergabe 41  
 Überwachung 85  
 Umleitziel für eine andere Nebenstelle  
 ändern 60

**V**

Verbinden einer freien Amtsleitung 48  
 Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 41  
 Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 40  
 Von außerhalb des Firmennetzes nutzen (DISA) 98

**W**

Wahlwiederholung (letzte externe  
 Rufnummer) 25  
 Während Sie telefonieren 40  
   Gespräche individuell halten 44  
   Gespräche individuell halten mit  
   Lauthören 45  
   Halten durch Vermittlung 46  
   Kettengespräche 47  
   Konferenz 43  
   Lauthören 40  
   Übergabe 41  
   Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 41  
   Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 40  
 Weitere nützliche Funktionen 95  
   Automatische Vermittlung 99  
   Hintergrundmusik 96  
   Intercom-Leitung 97  
   Least Cost Routing (LCR) 100  
   Projektcode 99  
   Terminruf 95  
   Türsprechstelle 97  
   Von außerhalb des Firmennetzes nutzen  
   (DISA) 98  
 Weiterschaltung 20  
 Willkommen 4

**Z**

Zubehör 115  
   Hörsprechgarnitur 120  
   Mitschneidegerät 118  
   Zusätzlicher Hörer 117  
   Zusätzliches Tastenmodul 115  
 Zurückgesandte Nachrichten 79  
 Zusätzlicher Hörer 117  
 Zusätzliches Tastenmodul 115





Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.  
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren  
autorisierten Aastra-Händler oder besuchen Sie uns im Internet:  
[www.aastra.com](http://www.aastra.com)

© Aastra Telecom Sweden AB 2008.  
Alle Rechte vorbehalten.  
DE/LZTBS 170 340 R2A